

Liebe Romanshornerinnen und Romanshorer

Die direkte Demokratie lebt vom Wechselspiel zwischen Bürgern und Behörden. Dass dabei auch einmal die Fetzen fliegen, liegt in der Natur der Sache. Im Gegensatz zu parlamentarischen Demokratien trägt das Stimmvolk in der Schweiz direkt Verantwortung, kann auf allen Ebenen mitentscheiden und nicht bloss bei Wahlen korrigierend eingreifen. Dieses System baut auf einem Grundvertrauen auf, das sich in unserem Land über lange Jahrzehnte aufgebaut hat. Es ist das gegenseitige Vertrauen von der Bevölkerung in die Behörde und von der Behörde in die Bevölkerung.

Schon im nahen Ausland ist es mit diesem Vertrauen nicht weit her. Die Aussage, dass man ein Volk nicht über die Verfassung abstimmen lassen dürfe, gehört in Europa zum guten Ton. Bei uns ist sowas zum Glück noch undenkbar. Und doch, es gibt starke Tendenzen zur Zentralisierung. Technokraten und Spezialisten sprechen der Bevölkerung die Fähigkeit ab, über komplexe Fragen entscheiden zu können. Damit einher geht die Unterwanderung des Föderalismus und des Subsidiaritätsprinzips.

Diesem Trend kann nur die Bevölkerung selber Einhalt gebieten, indem sie Verantwortung nicht abschiebt, sondern entscheidet, sich auf Wandel einlässt und durch Verlässlichkeit für eine gewisse Kontinuität sorgt. Wenn wir die Probleme nicht lösen, wird es früher oder später ein anderer für uns tun – wollen wir das? Direkte Demokratie benötigt Zeit, die Anliegen sowohl von Mehrheiten wie Minderheiten zu verstehen, um daraus eine ausbalancierte Politik zu entwickeln. Mut für den Blick in den Spiegel, sich hinten anstellen, gegenseitiger Respekt und der Wille zur Vergebung – die Basis für ein demokratisches Miteinander feiern wir an Weihnachten.

Im Namen des Stadtrates danke ich Ihnen für Ihr Engagement und Vertrauen. Von Herzen wünsche ich Ihnen besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr. ●

David H. Bon, Stadtpräsident



Festtage für Geniesser
Torte, Vacherin, Bûches,
Bodenseeperlen, Pralinen,
Schokogeschenke...

Café-Konditorei Köppel
Gastgeber, Alexandra & Samuel Sztabholz
Bahnhofstrasse 20 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52 • www.konditorei-koepfel.ch

23. Dezember bis 12 Uhr
offen für letzte Geschenke.



Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 • 9314 Steinebrunn • 071 470 01 23
Mi und Fr 13:30–17:30 Uhr und Sa 8–12 Uhr

WASSER. BAD. ENERGIE.



HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen
Tel. 071 454 60 60
Badstudio Romanshorn Mo–Fr, 9–12 Uhr



Weihnachtszeit mit Gfrörni und Eislaufen im EZO Romanshorn

Gfrörni

Eislaufen in stimmungsvoller Umgebung

Dienstag	26.12.	19.00–23.00 Uhr
Samstag	30.12.	19.00–23.00 Uhr

Öffentlicher Eislauf

Sonntag	24.12.	09.00–10.45 Chneble 11.00–16.00 Uhr
Montag	25.12.	geschlossen
Dienstag	26.12.	10.00–16.00 Uhr
Mittwoch	27.12.	10.00–12.00 Uhr, 13.30–16.00 Uhr
Donnerstag	28.12.	10.00–12.00 Uhr, 13.30–16.00 Uhr
Freitag	29.12.	10.00–16.00 Uhr
Samstag	30.12.	10.00–16.00 Uhr
Sonntag	31.12.	09.00–10.45 Chneble 11.00–20.00 Uhr
Montag	01.01.	geschlossen
Dienstag	02.01.	10.00–16.00 Uhr

EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG
Egnacherweg | Postfach 32 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 75 05 | Telefax 071 466 75 01
www.ezo-tg.ch | info@ezo-tg.ch

FROHE WEIHNACHTEN UND GUTEN FLUG



erdgas
Gasversorgung Romanshorn AG

www.erdgas-romanshorn.ch

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Wir sind dann mal weg.

Vom 27. bis 30.12.2017 geniessen wir unsere Weihnachtsferien.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Gerne unterstützen wir Sie auch im 2018 beim Erwerb oder Verkauf Ihrer Liegenschaft.

Fleischmann Immobilien AG

Telefon 071 446 50 50 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch



Ablesung Januar 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Unsere Ableser werden Anfang Januar 2018 die Zählerstände der Energiezähler und der Wasseruhren für das 2. Halbjahr 2017 bei Ihnen ablesen.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter 071 466 70 70 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Genossenschaft EW Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Neujahrs-Apéro am 6. Januar

Am Dreikönigstag laden die Romanshorer Körperschaften die Bevölkerung zum Neujahrs-Apéro ein. Turnusgemäss liegt die Organisation im 2018 bei der evangelischen Kirchgemeinde. Der Neujahrsanlass findet daher am Samstag, 6. Januar, ab 18 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus, Bahnhofstrasse 44, statt. Neben Grussworten von Kirchenpräsidentin Jeannette Tobler und

Stadtpräsident David H. Bon erfreuen uns drei Musiker an Flügel, Geige und Querflöte mit beschwingten Melodien. Eine warme Suppe und ein guter Tropfen sorgen zusätzlich für Herz und Stimmung. Die evangelische Kirchgemeinde und die Körperschaften freuen sich, mit der Bevölkerung zusammen auf ein gutes Mit- und Füreinander im 2018 anzustossen. ●

Walter Scherrer für das O.K.

Kultur, Freizeit, Soziales

Auf Pilger- und Wanderwegen durchs Kemmental

Der Verein Thurgauer Wanderwege lädt am Montag, 1. Januar, zu einer geführten Wanderung von rund 3½ Stunden Marschzeit ein. Die Wanderung beginnt in Kreuzlingen Bernrain (Bahnhof), Abmarsch um 9.35 Uhr.

Nach der Station Bernrain weist der Wanderweg hinunter zum Bach und trifft dort auf den Stationenweg, der hinauf zur Kirche Bernrain führt. Dem Pilgerweg folgend geht es durch den Wald bis knapp vor Schwaderloh, wo vom Pilger- auf den Wanderweg gewechselt wird. Durch den winterlichen Nüwilerwald und über die Grünbrücke erreicht die Wandergruppe Lippoldswilen zur Mittagszeit. Oberhalb Lippoldswilen öffnet sich

eine schöne Sicht auf die gegenüberliegende Seite des Kemmentals. Nach der Mittagsrast geht es weiter auf dem Pilgerweg hinunter zum verträumt mäandrierenden Kemmenbach. Das Kemmental querend wird man vor Ottoberg mit einer weiten Sicht ins Thurtal überrascht. An der Haltestelle Märstetten Station endet die Wanderung.

Die Teilnahme steht allen Interessierten ohne Voranmeldung offen. Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14 Uhr das Wandertelefon 052 224 78 03. Weitere Infos unter www.thurgauer-wanderwege.ch/wanderungen. ●

Thurgauer Wanderwege,
Stefan Birchler, Geschäftsführer

Gemeinden & Parteien

Seiten 3 bis 7, 9 bis 13

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 3, 9, 14, 21, 22

Wirtschaft

Seiten 9, 22

Leserbriefe

Seite 24



Der Seeblick bleibt –
Er lebt weiter

Weiter auf Seite 6.



Rückblick auf 2017 –
Eine Stadt voller Engagement

Weiter auf Seite 10–13.



Laternliweg
zum letzten Mal

Weiter auf Seite 14.

SeeblickPlus:
Erlebnisleiter Seiten 15–20

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 27. Dezember, wird **Ida Hanselmann**, Hubstrasse 4, Ihren 95. Geburtstag feiern!

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Stadtrat Romanshorn

Gemeinden & Parteien

CVP-Neujahrs-Apéro mit Markus Ritter

Die CVP Bezirk Arbon lädt zum Neujahrs-Apéro ein. Markus Ritter, Präsident des Bauernverbandes Schweiz und St. Galler Nationalrat, wird im Rahmen eines Referats einige Gedanken zum Jahreswechsel mitbringen. Anschliessend bietet sich die Gelegenheit zum Austausch in gemütlichen Rahmen: Wir begrüssen das neue Jahr auf thurgauische Art – mit einer kleinen Most-Degustation.

Wann: Dienstag, 9. Januar, um 19 Uhr
Wo: Mostschür Stähli, Kratzern 39,
9320 Frasnacht ●

Vorstand CVP Bezirk Arbon, Nicole Felix

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick, Sigrid Friedrichs, Telefon 079 793 07 16, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Mitteilungen aus der Stadtverwaltung Romanshorn

Aus dem Stadtrat

AAn seiner Sitzung vom 19. Dezember 2017 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

- den überarbeiteten Gebührentarif für Dienstleistungen der Stadtverwaltung per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt;
- sich die Möglichkeiten für die Einrichtung eines Kulturzentrums aufzeigen lassen;
- über die Schaffung einer Sportkoordinationsstelle ausführlich beraten und diese genehmigt.

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Büros der Stadtverwaltung Romanshorn sind ab Freitag, 22. Dezember, 16 Uhr, bis am Mittwoch, 3. Januar 2018, 8 Uhr, geschlossen. Für Todesfallmeldungen in der Zeit zwischen dem 23. Dezember und 3. Januar ist ein Pikett-Dienst organisiert. Unter der Telefonnummer 058 346 83 83 sind weitere Informationen verfügbar. Der Werkhof Romanshorn bleibt mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage auch über die Festtage offen.

Reservierte SBB-Tageskarten

Bitte beziehen Sie Ihre reservierten Karten für diesen Zeitraum bis spätestens Freitag, 22. Dezember, 16 Uhr, am Infoschalter im Gemeindehaus. Für Reservationen ab 3. Januar wird die Reservationsdauer angepasst. Sie können Ihre reservierten Karten bis am Freitag, 5. Januar 2018, 16 Uhr, abholen.

Aus dem Einwohneramt

Geburten

19. November

- Adesh, Sohn der Nirusa Raveendran

27. November in Münsterlingen

- Ben Hans, Sohn des Hans Rusch und der Seraina Rusch

Eheschliessung

24. November

- Mateusz Jarczak und Daria Jarczak

Todesfälle

29. November in Romanshorn

- Forster-Merz Annemarie, geb. 13. Februar 1923

5. Dezember in St. Gallen

- Fratton-Hugentobler Doris, geb. 23. April 1957

8. Dezember in Romanshorn

- Riner Edmund, geb. 27. Juli 1930

8. Dezember in Romanshorn

- Grinschgl Maria, geb. 27. Februar 1945

13. Dezember in Romanshorn

- Bachmann Hans, geb. 9. März 1928

Christian Hug geht in Pension

Nach fast 23 Jahren im Romanshorer Sozialwesen geht Christian Hug Ende 2017 frühzeitig in Pension. Der gelernte Sozialarbeiter war in etlichen Chargen tätig, zuletzt als Abteilungsleiter Soziale Dienste.

Angetreten hatte Christian Hug seine Stelle als Fürsorger und Leiter des Sozialdienstes der Stadt Romanshorn am 1. Februar 1995. Der damals 40-Jährige brachte für das Amt einen Abschluss als Sozialarbeiter der Höheren Fachschule für Sozialarbeit in St. Gallen, Tätigkeiten als Sozialarbeiter bei der Jugendanwaltschaft Thurgau sowie als Mitarbeiter in gehobener administrativer Position einer Romanshorer Privatschule mit.

In seiner langjährigen Karriere erlebte er die

tiefgreifenden Veränderungen im öffentlichen Sozialwesen nicht nur aus nächster Nähe, sondern er gestaltete sie aktiv, engagiert und mit offenem Geist mit. So präsiidierte er zum Beispiel von 1999 bis 2009 die Thurgauer Konferenz für öffentliche Sozialhilfe und engagierte sich mit diversen Lehramts-tätigkeiten bei der Ausbildung von Fürsorge-rinnen und Fürsorgern im Kanton Thurgau. 2003 wurde Christian Hug mit der Bildung des Polyvalenten Sozialdienstes der Gemein-de Romanshorn vertraut, in den gleichzeitig die Amtsvormundschaft integriert wurde. Ein Jahr früher übernahm Christian Hug zusätzlich noch das Sekretariat der Vor-mundschaftsbehörde Romanshorn und führte dieses Amt bis zur Bildung der neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde im Jahre 2013. Im gleichen Jahr wurde ihm die Leitung der neu gebildeten Berufsbeistand-schaft und auch die der Integrationsstelle und des Jugendtreffs übertragen. Die beruf-liche Karriere beendete er als Abteilungsleiter Soziale Dienste Ende Juni 2017, stand aber seinem Nachfolger Philipp Langenauer wei-terhin als Fachleiter Sozialamt bis September und ab Oktober bis Ende des Jahres noch beratend und für Sonderaufgaben zur Ver-fügung.

Sein Engagement für Romanshorn be-schränkte sich nicht alleine auf diese Tätig-keiten. So stand er etwa der Sekundarschul-gemeinde Romanshorn-Salmsach während acht Jahren als Behördenmitglied zur Ver-fügung. Weiter wirkte er als Offizier der Stützpunktfeuerwehr und als Instruktor und Kursleiter verschiedener kantonaler Aus-bildungsangebote. Beim Schweizerischen Feuerwehrverband war er während Jahren als Kurskommandant in der Ausbildung von Atemschutzinstruktoren tätig.

Die Hafenstadt Romanshorn profitierte während Jahrzehnten vom kompetenten und kontinuierlichen Engagement des überzeug-ten Einwohners Christian Hug. Dafür ge-bührt ihm ein grosser Dank, verbunden mit den besten Wünschen für den neuen Lebens-abschnitt. ●



Christian Hug beendet seine Berufskarriere Ende 2017.

Stadt Romanshorn

Der «Seeblick» bleibt der «Seeblick», auch in neuen Händen

Diese Ausgabe des «Seeblicks» ist in zweifacher Hinsicht die letzte: einerseits des ausgehenden Jahres, andererseits mit der Stadt Romanshorn als Herausgeberin. Aber keine Angst, es geht weiter. Ab 2018 liegt die Verantwortung für die Periodika neu bei der örtlichen Ströbele AG. Das Unternehmen kennt den «Seeblick» bestens, besorgt es doch seit der ersten Nummer im Oktober 2001 Layout, Druck und Inserate des amtlichen Publikationsorgans von Romanshorn und ab dem 1. Januar 2018 auch von Salmsach.

Dass eine mit viel Engagement und Initiative gegründete Gemeindezeitung sich über 16 Jahre halten konnte, zeigt vor allem, dass sie einem Bedürfnis entspricht. Dem Bedürfnis nach Nähe. In der ersten Nummer hiess es: «Da nur lokale Themen behandelt werden, ist es (...) keine Alternative zur überregionalen Presse.» Mittlerweile gibt es im Kanton ausser der «Thurgauer Zeitung» kein tägliches Blatt mit Lokalteil mehr. Dafür sonst auf Kanälen News: oft gratis, geschwätzig und belanglos. Das heisst: Nachrichten aus dem unmittelbaren eigenen Lebensumfeld sind ein rares Gut geworden. Im Zeitalter von Fake-News hat es

einen Wert, wenn man Menschen und Funktionsträger kennt, über die berichtet wird. Nachrichten der eigenen Behörden, Vereine, Schulen, Kirchen und Institutionen. Dieser Gedanke stand bei der Gründung des «Seeblicks» Pate – und ist heute aktueller denn je. Der «Seeblick» war, ist und bleibt ein Solidaritätsprodukt von Engagierten in Romanshorn und der Region.

Die Ströbele AG gehörte im 2001 zu den Initianten des «Seeblicks» und arbeitete mit der Stadt über all die Jahre als verlässliche Partnerin und ohne kompliziertes Vertragswerk auf gegenseitigem Vertrauen basierend zusammen. Als sich abzeichnete, dass die Stadt wegen der angespannten Finanzlage die Publikation auf eine neue operative und finanzielle Basis stellen wollte, gründeten Stefan Ströbele und weitere Engagierte die «IG Erhalt Seeblick». Denn die Akzeptanz des «Seeblicks» stand grundsätzlich nie zur Debatte, wie auch eine Bevölkerungsumfrage der Stadt zu möglichen haushaltentlastenden Massnahmen zeigte.

Dass die Publikation von der Stadt ab 1. Januar nun an die Ströbele AG übergeht, ist

daher nur konsequent. Sie wird ab diesem Datum vollumfänglich für den «Seeblick» verantwortlich zeichnen. Der «Seeblick» ist weiterhin amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, weshalb die Beziehungen zu ihm eng bleiben werden. So finden sich beispielsweise wie gewohnt regelmässig die offiziellen Seiten der Politischen Gemeinde mit allen amtlichen Nachrichten und mehr. Selbstverständlich darf und soll die Ströbele AG nun im Blatt eigene Akzente setzen.

Die Stadt Romanshorn freut sich ausserordentlich, dass der «Seeblick» mit der Übergabe der Herausgeberschaft eine gesicherte Zukunft hat. Wir danken dabei den anderen Körperschaften, Vereinen, dem Gewerbe und insbesondere unserer Nachbargemeinde Salmsach für die Solidarität und die finanzielle Unterstützung für die neue Lösung. Damit sie auch unternehmerisch gelingen kann, ist jedoch die Solidarität aller gefragt. Ideell natürlich, aber auch mit Inseraten, spannenden Beiträgen und eventuell sogar einem freiwilligen Zustupf. Wir sind dabei! ●

Stadtrat Romanshorn

Der «Seeblick» lebt als Solidaritätsprodukt weiter

Ein grosser Wunsch der RomanshorerInnen und SalmsacherInnen geht in Erfüllung: Der «Seeblick» bekommt eine echte Chance für eine gesicherte Zukunft!

Dass die Bevölkerung von Romanshorn und Salmsach so hinter dem «Seeblick» steht, hat mich als einen der «Geburtshelfer» des «Seeblicks» sehr gefreut. Noch mehr aber hat mich gefreut, dass diesen Aussagen auch konkrete Solidaritätsbeiträge gefolgt sind. Sei dies durch die Hintergrundarbeit der «IG Erhalt Seeblick» oder durch die finanziellen Beiträge der Körperschaften und Kirchen. So hat sich auch Ströbele Kommunikation bereit erklärt, einen Teil zum Erhalt des «Seeblicks» beizutragen.

Danke für die Solidaritätsbeiträge

Die Idee war von Anfang an, dass alle etwas dazu beitragen sollen, damit wir gemeinsam den «Seeblick» erhalten können. Was das konkret heisst, können Sie dem Kasten auf



Stellvertretend für alle «Seeblick»-Engagierten (von links): Martin Haas, Gemeindepräsident Salmsach, Nicole Haas, Gemeindeschreiberin Salmsach, Stefan Ströbele von Ströbele Kommunikation, Bettina Beck, Stadtschreiberin Romanshorn, Andrea Ströbele, Ströbele Kommunikation, und David H. Bon, Stadtpräsident Romanshorn.

Seite 7 entnehmen. Danke allen Beteiligten für diese gelebte Solidarität! Nur dank dieser Solidarität ist es möglich, den «Seeblick»

auch 2018 kostenlos jeden Freitag in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen zu liefern. *Fortsetzung auf Seite 6*

Ein weiterer Dank geht an das Team der Stadt Romanshorn für die ausgezeichnete «Seeblick»-Zusammenarbeit der vergangenen Jahre sowie für die Unterstützung bei den Verhandlungen. Aber auch den Mitgliedern der «IG Erhalt Seeblick» möchte ich meinen Dank für ihre engagierte Mitarbeit aussprechen.

Grundkonzept bleibt erhalten

Grundsätzlich soll am bisherigen Konzept des «Seeblicks» festgehalten werden. Weiterhin wird es keine Redaktion sondern «nur» eine Koordinationsstelle geben. Durch den neuen, finanziell engeren, Rahmen werden allerdings einzelne Anpassungen nötig sein. So wird z. B. der Seitenumfang etwas verkleinert werden. Dies soll vor allem durch eine Fokussierung auf lokale Themen geschehen. Weitere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe des «Seeblicks».

Das neue «Seeblick»-Team freut sich mit Ihnen auf die erste Ausgabe 2018 vom 12. Januar.

Gelebte Solidarität

- Stadt Romanshorn:
 - jährlicher Solidaritätsbeitrag
 - regelmässige, bezahlte Infoseiten
- Gemeinde Salmsach:
 - jährlicher Solidaritätsbeitrag
 - regelmässige, bezahlte Infoseiten
- Primarschule Romanshorn:
 - jährlicher Solidaritätsbeitrag
- Sekundarschule Romanshorn/Salmsach:
 - jährlicher Solidaritätsbeitrag
- Evang. Kirche Romanshorn/Salmsach, Kath. Kirche Romanshorn/Uttwil/Salmsach:
 - jährlicher Solidaritätsbeitrag
 - regelmässige, bezahlte Infoseiten
- Evangelisch-methodistische Kirche, Siebenten-Tags-Adventisten, Fctchurch:
 - regelmässige, bezahlte Infoseiten
- Gewerbe und Industrie:
 - Solidaritätsbeitrag in Form von 10% höheren Inserate-Preisen ab Frühjahr 2018
- Vereine:
 - Solidaritätsbeitrag in Form von Inseraten je nach Nutzung des Seeblicks
- RomanshorerInnen und Salmsacher:
 - Möglichkeit eines jährlichen Solidaritätsbeitrages anstelle eines Abos
- Ströbele Kommunikation
 - Übernahme der Herausgeberschaft des Seeblicks und damit des gesamten finanziellen Risikos

Gemeinsam geben wir dem «Seeblick» eine Zukunft. ●

Stefan Ströbele,
Ströbele Kommunikation

Gemeinden & Parteien

Steganlagen werden erneuert

Aus Sicherheits- und Unterhaltsgründen erneuert die Stadt Romanshorn im Gemeinde- und Inselhafen innert fünf Jahren alle Steganlagen. Die etappierten Arbeiten starteten Anfang Dezember 2017.

Die erste Etappe umfasst den beidseitig genutzten Steg im Gemeindehafen nahe des Schiffkrans mit rund 80 Liegeplätzen und dauert bis März 2018. Zunächst werden die Metallschwimmer unter den Stegen durch solche aus Kunststoff ersetzt. So sind künftig Korrosionsschäden – sogenannter Lochfrass – vermeidbar, die elektrolytisch durch den Spannungsunterschied zwischen dem Metall der Schwimmer und jenem der Boote entstehen. Diese Schäden wurden bisher mit nicht unerheblichem finanziellem Aufwand laufend behoben.

Da die Anlagen neuen Sicherheitsvorschriften zudem nicht mehr genügen, hat die Hafenkommision der Stadt Romanshorn beschlossen, alle Stege im gesamten Gemeinde- und Inselhafen bis 2022 etappenweise zu erneuern. Insgesamt bieten diese Wasserplätze für fast 500 Boote. Der Gehbelag der Stege wird ersetzt durch einen rutschfesten, glasfaserverstärkten Kunststoff, und dieser



Hafenmeister Daniel Müller beim Auswassern eines Metallschwimmers.

wird in einen stabilen Alurahmen eingebaut. Ausserdem dürfen sich die Hafenbenützer auf neue Versorgungssäulen mit Strom, Wasser und Licht freuen. Nach Abschluss der Arbeiten wird jeder Liegeplatz über einen Stromanschluss verfügen. Für die erneuerten Stege wird von einer Lebensdauer von 40 bis

50 Jahren ausgegangen. Die Kosten für das gesamte Projekt von rund 950'000 Franken sind vollständig durch die Gebühreneinnahmen aus dem Hafenbetrieb gedeckt. ●

Stadt Romanshorn
Ressort Freizeit und Sport

Kinobetrieb bis 2023 gesichert

Die Stadt Romanshorn hat die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Feines Kino für den Betrieb des Kinos Roxy für fünf Jahre erneuert. Neu kann der Verein den ganzen Nordtrakt des Gebäudes nutzen.

Die Vereinbarung löst die bisherige aus dem Jahr 2013 ab. Sie tritt am 1. Januar 2018 in Kraft und wird im März des nächsten Jahres der Generalversammlung des Vereins vorgelegt. Mit der erneuerten Leistungsvereinbarung ist die Weiterführung des Kinos Roxy als kultureller Leuchtturm mit überregionaler Ausstrahlung für mindestens fünf Jahre sichergestellt.

Das Gebäude an der Salmsacherstrasse 1 gehört der Stadt. Neu steht dem Verein der ganze Nordtrakt inklusive dem ersten Obergeschoss zur Verfügung. Der Verein unterhält darin im Sinn einer Zwischennutzung



Kino Roxy in Romanshorn: Die erneuerte Leistungsvereinbarung der Stadt mit dem Betreiberverein sichert den Betrieb für mindestens fünf Jahre.

bis zur allfälligen Realisierung eines Kulturzentrums betriebliche Nebenräume. Die Nutzungsabgeltung an die Stadt wur-

de um 18'200 Franken auf jährlich 20'000 Franken erhöht, der Anteil an die vom Verein nicht direkt beglichenen Nebenkosten an die Stadt auf 4000 Franken festgelegt. Zudem übernimmt der Verein die Hauswartung für den Trakt Nord sowie das Monitoring der technischen Anlagen für die ganze Liegenschaft, was die Bauverwaltung merklich entlasten wird.

Mit der erneuerten Leistungsvereinbarung sind die Stadt Romanshorn wie der Verein Feines Kino davon überzeugt, dass das letzte Kino am See seinen Kulturauftrag weiterhin in hochstehender Qualität wahrnehmen kann. Für die Stadt gilt die Vereinbarung bezüglich Direktzahlungen für Infrastrukturen zudem als beispielhaft für künftige Verhandlungen mit anderen Institutionen. ●

Stadtrat Romanshorn

Weihnachten und Jahreswechsel in der kath. Kirche St. Johannes

Die Katholische Kirchgemeinde Romanshorn lädt über die Festtage zum Mitfeiern ein.

Die Familien-Weihnachts-Messe am Heiligabend um 17 Uhr wird von Dä pipsändä Chilämüs mit Singen und Lesen mitgestaltet. In der Mitternachtsmesse am 24. Dezember um 23 Uhr singt der Kirchenchor St. Johannes mit Projekt-Sängerinnen und -Sängern «Englische Kathedralmusik» von Komponisten wie D. Willcocks, J. F. Wade und W. J. Kirkpatrick sowie Auszüge aus den Weihnachtsoratorien von J.

S. Bach und C. Saint Saëns. Der Kirchenchor lädt alle ganz herzlich dazu ein. In der Festmesse zu Weihnachten am 25. Dezember um 10.15 Uhr spielen die Johannes-Bläser «festliche Bläsermusik zu Weihnachten».

Die Sternsinger kommen

Am Freitag, 5. Januar, von 13.30 bis 17.30 Uhr und am Samstag, 6. Januar, von 13.30 bis 16.30 Uhr sind die Sternsinger unterwegs. Wer sein Heim in Romanshorn, Salmsach oder Uttwil zu Beginn des Jahres

mit dem wunderschönen Besuch und Segen der Sternsinger versehen möchte, melde sich bis spätestens Freitag, 29. Dezember, 17 Uhr bei Dominik Bucher, Pastoralassistent, Romanshorn, an: dominik.bucher@kathromanshorn.ch oder 078 760 52 87.

Die Sternsinger-Aktion findet während der Weihnachtsferien statt. Wir danken Ihnen deshalb, wenn Sie sich an den Anmeldetermin halten. ●

Katholische Pfarrei Romanshorn

Unsere Gottesdienste und Anlässe im Überblick

Heiligabend, 24. Dezember

- 10.15 Uhr: kein Gottesdienst, Treffli geschlossen
- 17.00 Uhr: Familien-Weihnachts-Messe mit unserem Kinderchor «Diä pipsändä Chilämüs» unter der Leitung von Monica Calonder und Judith Himmelberger
- 23.00 Uhr: Mitternachtsmesse mit dem Kirchenchor, Projektsängerinnen und -sängern

Weihnachtstag, 25. Dezember

- 10.15 Uhr: Weihnachts-Festmesse mit den Johannes-Bläsern
- 17.00 Uhr: Festmesse in tamilischer Sprache in der Alten Kirche

Stephanstag, 26. Dezember

- 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Segnung des Stephansweines

Samstag, 30. Dezember

- 10.15 Uhr: Gottesdienst zum Fest der Heiligen Familie

Silvester, 31. Dezember

- 10.15 Uhr: kein Gottesdienst, Treffli geschlossen
- 17.30 Uhr: Eucharistiefeier, anschliessend Apéro im Pfarreiheim

Neujahr, 1. Januar

- 10.15 Uhr: Eucharistiefeier, anschliessend Apéro im Pfarreiheim

Samstag, 6. Januar

- 17.30 Uhr: Gottesdienst mit den Sternsängern
- 17.45 Uhr: Santa Messa (in der Alten Kirche)

Sonntag, 7. Januar

- 10.15 Uhr: Gottesdienst zum Dreikönigstag

REVISION RAHMENNUTZUNGS- PLAN – ÖFFENTLICHE INFOR- MATION UND MITWIRKUNG

Gestützt auf Art. 4 des Raumplanungsgesetzes sowie § 9 des Planungs- und Baugesetzes findet vom 12. Januar bis 12. März 2018 die öffentliche Mitwirkung zum revidierten Rahmennutzungsplan, bestehend aus Baureglement, Zonenplan und Schutzplan statt.

Gestaltungsrichtplan Innenstadt – öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf Art. 4 des Raumplanungsgesetzes sowie § 28 des Planungs- und Baugesetzes findet vom 12. Januar bis 12. März 2018 die öffentliche Bekanntmachung zum Gestaltungsrichtplan Innenstadt, bestehend aus Karte und Text, statt.

Die **Informationsveranstaltung** zur Revision des Rahmennutzungsplans und zum Gestaltungsrichtplan Innenstadt findet am **10. Januar 2018, 19.30 Uhr** in der Aula der Kantonsschule Romanshorn statt.

Die Dokumente sind auf der Bauverwaltung, Bankstrasse 6, Romanshorn, während der Schalteröffnungszeiten sowie unter www.romanshorn.ch einsehbar.

Eingaben mit Begründungen senden Sie bitte bis **spätestens 12. März 2018** an:
Stadtrat Romanshorn, Bankstrasse 6, Postfach 239, 8590 Romanshorn, stadtentwicklung@romanshorn.ch

Romanshorn, 21. November 2017

Stadtrat Romanshorn

Wir danken herzlich

für die mitfühlende Anteilnahme und die vielen tröstenden Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserem Mami, unserer Schwester, Tante, Gotti und Freundin

Susann Rüegge-Stadelmann

6. Februar 1956 bis 23. November 2017

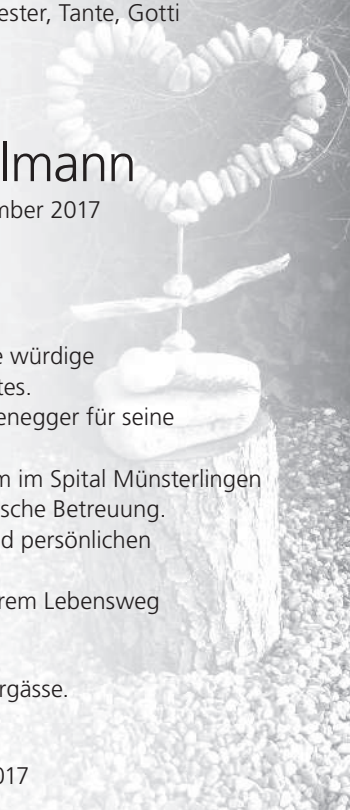
erfahren durften.

Besonders danken wir:

- Pfarrerin Meret Engel für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes.
- Hackbrettspieler Hans Sturzenegger für seine musikalischen Beiträge.
- Dr. med. R. Inauen und Team im Spital Münsterlingen für die kompetente medizinische Betreuung.
- für die tröstenden Worte und persönlichen Kondolenzkarten.
- allen, die unser Mami auf ihrem Lebensweg begleitet haben.

Mami, mir werded dich niä vergässe.
Dini Familie

Romanshorn, im Dezember 2017



 Fusspflegestudio
Fussfit
Susanne Zanvit
Dipl. Fusspflegerin

Steinhaldenweg 32
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 14 80
Mobile 079 605 14 80



SEEBLICK
Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6750 Haushalten klar kommunizieren.
Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

Seeblick macht mobil – bei Arbeit, Sport und Spiel.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **13. Januar 2018** statt und wird vom Schwimmclub Romanshorn durchgeführt.

Bei liegen gebliebenen Bündeln Altpapier und Karton sowie für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der folgenden Telefonnummer: 079 234 23 13.

Mitgliederstamm/-höck
Montag, 8. Januar 2018, um 18.30 Uhr
Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1, 8590 Romanshorn



Der Stamm gibt Ihnen die Möglichkeit, sich untereinander oder mit dem Vorstand auszutauschen, Fragen zu stellen oder Anliegen anzubringen. Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.
Information: www.hev-romanshorn.ch

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Gesucht ab Januar, zuverlässige Person für «Seeblick»-Auslieferung, wöchentlich für circa 3 Stunden. Bitte melden per E-Mail an [Ströbele Kommunikation, info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch).

42 Kinder spielen 21 Musikstücke

Zum traditionellen Adventskonzert der Musikschule Romanshorn spielten sie auf mit Flöten, Gitarren, Akkordeons, Keyboard, Orgel und Streichern. Die Kinder und Jugendlichen erfreuten ihre Eltern und Freunde mit bekannten und weihnachtlichen Melodien wie zum Beispiel einer Bach'schen «Invention» oder «Kling Glöckchen» und «Stille Nacht». ●

Markus Bösch



Die Sehnsucht nach Heimat

Heimat – ein viel beschworener und gar nicht einfacher Begriff. Inmitten vorweihnachtlicher Stimmung befasste sich eine Diskussionsrunde damit.

In loser Folge laden die beiden Kirchgemeinden ein zu sogenannten «Bistro-Gesprächen» – abwechslungsweise geleitet von Pfarrerin Meret Engel und Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann. Am vergangenen Mittwoch kreisten die Fragen und Gedanken um das Thema «Sehnsucht nach Heimat».

Gefühl und Geborgenheit

Heimat leite sich aus dem Althochdeutschen «Stammgebiet» her und habe sich im vergangenen halben Jahrhundert gewandelt von der «Angst der Überfremdung der Heimat» hin zu einem «Ort, wo man sich verstanden fühlt, und der muss sich nicht auf ein Land beschränken. Zudem zeigt gerade die Geburtsgeschichte von Jesus, dass jene Geburt nicht wirklich ein heimatlicher Ort gewesen ist», sagte Meret Engel einleitend. Dass sich Heimat nicht eindeutig und allgemeingültig definieren lässt, zeigte sich

in der anschliessenden Gesprächsrunde: So kann man sich durchaus an verschiedenen Orten wohl und damit beheimatet fühlen. Mithin sind Gefühle matchentscheidend – keine Angst zu haben, eine Grundgeborgenheit zu empfinden, sozusagen im eigenen Herzen zu Hause zu sein, waren geäusserte Stichworte. Gerade Letzteres helfe mit, sich nicht dem schillernden Materialismus ausliefern zu müssen, wie es die Werbung einem gerade in der Weihnachtszeit zu vermitteln versuche. Wichtig sei auch, sich der hiesigen Privilegien bewusst zu werden, beispielsweise, weil viele von uns fast immer die Möglichkeit hätten, das Zuhause auszuwählen und die Möglichkeit, dahin (zurück)zukommen. Wer Heimat nur lokal oder national begreife, enge den Begriff zu sehr ein – vielmehr sei die endgültige Heimat wohl erst bei Gott zu finden. Wer sich ins Thema vertiefen und damit auseinandersetzen will, kann dies im Stapferhaus in Lenzburg tun. Daselbst ist bis zum 25. März 2018 eine gleichnamige Ausstellung zu sehen. ●

Markus Bösch

Glückliche Gewinnerin

Im November kaufte Anna Cordes aus Romanshorn ein Millionenlos in der Post-Filiale Romanshorn und füllte dabei den dazugehörigen Wettbewerb aus. Prompt wurde ihr Talon aus über 250 Teilnehmenden gezogen. Anna Cordes und ihre 3 Kinder freuten sich riesig über den Gewinn und investierten den Gutschein in ein zweites Millionenlos. ●

Armina Bajra,
Filleiterin, Post Romanshorn



Solidarität trotz Regen

An zwölf Orten in der Schweiz fanden am Donnerstag Mahnwachen für verfolgte Christen in der Welt statt. Auch in Romanshorn kam ein halbes Hundert Menschen auf dem Sternenplatz im strömenden Regen zusammen. Auf Einladung der örtlichen Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen wurde damit im Gebet und mit Lichtern die landesweite Initiative von «Christian Solidarity International» unterstützt. Dabei informierte die Kantonsrätin Doris Günter über die Situation. ●

Markus Bösch

Öffnungszeiten Winterwasser

Über die Festtage lockt das Winterwasser Oberthurgau mit attraktiven Öffnungszeiten zum Spass im warmen Wasser und mit Aussicht auf den winterlichen Bodensee: Dienstag, 26. Dezember, bis Sonntag, 31. Dezember: 9 bis 16 Uhr.

Am Montag, 25. Dezember, und Montag, 1. Januar 2018 bleibt das Winterwasser geschlossen. Weitere Infos unter www.winterwasser.ch ●

Winterwasser Oberthurgau

37. PSV-Jassturnier

Am Samstag, 13. Januar, 14 Uhr, laden wir in die Berglithurnhalle Salmsach zum PSV-Jassturnier ein.

Zum 37. Mal organisiert der Post-Sport-Verein Romanshorn das weit über den Oberthurgau hinaus beliebte Jassturnier in der Berglithurnhalle Salmsach. Am 13. Januar 2018, ab 14 Uhr (Türöffnung 13.15 Uhr), wird der Handjass (12 Jässe à 4 Passen) gespielt. Eine Anmeldung ist nicht zwingend im Vorfeld notwendig. Die Oberthurgauer Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen! ●

Pius Wirth,
Vize-Präsident Post-Sport-Verein
Romanshorn

Jahresrückblick 2017

Romanshorn – die bewegte Stadt – zum Leben und Wohlfühlen. Mit vollem Engagement setzten sich 2017 alle dafür ein – Politik, Wirtschaft, Bevölkerung.

Politisches Stadtgeschehen

Die Legislatur 2015–2019 befindet sich auf gutem Kurs. Viele Ziele und Projekte konnten bereits erreicht, beziehungsweise zum Abschluss gebracht werden.

So gingen die beiden Kantonsstrassen, Bahnhofstrasse und Alleestrasse rückwirkend auf 1. Januar 2017 in das Gemeindestrassennetz über, mit Vorzügen für die Belebung der Innenstadt.

Eine neue Verkehrsführung soll die Innenstadt attraktiver gestalten, wobei jedes Geschäft mit dem Auto erreichbar bleibt. Ein Versuchsbetrieb in der Alleestrasse wurde auf Wunsch der Bevölkerung weiter angepasst und zusätzliche Parkplätze geschaffen.

Für die Neunutzung des Kornhauses wurde die Baubewilligung erteilt. Die Kornhaus Romanshorn AG liess verlautbaren, dass sie im 2018 mit umfassenden Renovationsarbeiten beginnt.

Der Verkauf eines Teilstücks der Hafepromenade (Parzelle 2879) an einen privaten Investor für den Bau eines modernen Mittelklassehotels, das die wirtschaftliche Entwicklung der ganzen Region positiv beeinflussen kann, erhielt am 24. September an der Urne klare Zustimmung. Ein durchdachter Vertrag sichert die Interessen der Stadt.

Ebenfalls mit Ja entschied das Stimmvolk am 24. September die jährlichen Betriebsbeiträge an das Eissportzentrum Ober-



thurgau EZO als Leistungs- und Ausbildungszentrum sowie als überregionaler Sporttreffpunkt für die ganze Bevölkerung weiterzuführen.

Für 2018 budgetierte die Stadt Romanshorn ein Defizit von 366'541 Franken. Einsparungen durch haushaltsichernde Massnahmen sowie Ausgabenkürzungen und Gebührenanpassungen wurden konsequent verfolgt. An der Gemeindeversammlung vom 6. November erhielt das Budget nach weiteren Ausgabenkürzungen eine klare Mehrheit. Hingegen wurde der Erhöhung des Steuerfusses um vier Prozent, wie vom Stadtrat beantragt, nicht entsprochen.

Der Stadtrat liess auftragsgemäss die Behördenstrukturen überprüfen. Aufgrund der Ergebnisse sollen die Exekutive weiterhin mit neun Mitgliedern und die Gemeindeversammlung als direkteste Form der Demokratie und bürgernächste Lösung vorerst bestehen bleiben.

Der Gedanke, ein Stadtparlament mit mehr Einblick in die Sachgeschäfte als verlässlichen Partner des Stadtrates einzusetzen, wurde diskutiert. Eine überparteiliche Arbeitsgruppe «Stadtparlament» startete im November eine Unterschriftensammlung, um in einer künftigen Gemeindeversammlung darüber abstimmen zu lassen.

Die Zusammenarbeit von Politischer Gemeinde, Primar- und Sekundarschulgemeinde wird bei vielen Themen bereits gepflegt und soll in einzelnen Bereichen sogar intensiviert werden. Rechtsverbindliche konkrete Schritte wie die Bildung einer Einheitsgemeinde wollen die Behörden deshalb vorerst nicht weiterverfolgen.

Bei 6 Behördenstämmen konnten Bürgerinnen und Bürger im spontanen Dialog und unkompliziert mit den anwesenden Stadträtinnen und Stadträten diskutieren. Diese direkte Kommunikationsmöglichkeit wird bereits seit vier Jahren genutzt.

Zudem wurde ein Stadtgespräch zum Thema Querung Süd durchgeführt. Dieses Gespräch eignet sich, um künftige Schwerpunkte frühzeitig zu thematisieren und Meinungen der Bevölkerung weit vor möglichen Entscheidungen abzuholen und zu diskutieren.

Weitere Informationsveranstaltungen dienen speziell vor Urnengängen dazu, die einzelnen Abstimmungsthemen detailliert zu erläutern und Fragen zu beantworten, zu klären.

Das neue Altersleitbild für Menschen im dritten Lebensabschnitt mit umfassenden Angeboten für die unterschiedlichsten Phasen des Älterwerdens wurde im Sommer präsentiert und stiess auf guten Anklang.

Nach 100-jährigem Bestehen wird sich die SP Romanshorn auch weiterhin engagiert einbringen.

Die Romanshornener Unternehmerin Diana Gutjahr nahm nach dem Rücktritt von Hansjörg Walter für die SVP neu Einsitz im Nationalrat.

Bildung – aktiv gestalten

In den Schulgemeinden fanden für die Legislatur 2017–2021 spannende Gesamterneuerungswahlen statt. Bis auf das Präsidium der Sekundarschule standen überall mehr Kandidaten als Sitze zur Auswahl. Am 12. Februar wurden Walo Bohl für die Sekundarschule und Hanspeter Heeb für die Primarschule als Präsidenten bestätigt.

Beide Schulgemeinden starteten grosse Bauvorhaben mit dem ersten Spatenstich: im März für den Ersatzneubau der Sek Weitenzelg und im April für das neue Schulhaus im Grund. Dieses soll auf Sommer 2018 bezogen werden, 2019 dann der Ersatzneubau der Sek Weitenzelg.



Trotz der grossen Vorhaben können sich Primar- und Sekundarschule im kommenden Jahr mit den vorgesehenen Steuerfüssen von 55 % und 36 % finanzieren. Erst danach werden die grossen Investitionen für den Ersatzneubau der Sek Weitenzelg eine Erhöhung des Steuerfusses erfordern.



Budgets und Steuerfüsse erhielten in beiden Schulgemeindeversammlungen am 20. November Zustimmung, ebenso eine Anpassung der Gemeindeordnung für die Primarschule. Dadurch können Aufgaben der Politischen Gemeinde übernommen und das Chinderhuus mit 220'000 Franken unterstützt werden. Im Gegenzug baut die Stadt eine Sportkoordinationsstelle auf.

Für eine zeitgemässe Informatikinfrastruktur wurden alle Schülerinnen und Schüler der Sek zu Beginn des laufenden Schuljahres mit einem persönlichen Tablet ausgestattet.

Mit der «Offenen Kanti» bot die Kantonschule erneut regelmässig geistige Nahrung für Erwachsene als «Einblicke» in «andere Welten» – kulinarisch, literarisch, künstlerisch.

Treffpunkt Kultur

Kreativ und engagiert gestalteten alle, die Stadt und die rund 120 Vereine, Events zum Mitmachen, Erleben und Geniessen.

Zu den 500-Jahr-Feiern Reformation waren die christlichen Kirchen in Romanshorn im ökumenischen Geist gemeinsam unterwegs.



Ander Bundesfeier rief Kantonsrat Josef Gemperle die mehreren Hundert Anwesenden auf, Werte hochzuhalten, nachhaltig zu denken, zu handeln und damit Chancen wahrzunehmen und gleichzeitig Neues für die Zukunft zu wagen.

In Galerie und Garten von Mayers Altem Hallenbad, in der offenen Galerie an der Alleestrasse 39 oder in den *5ünfstern – Offenen Ateliers präsentierten Künstler ihre Werke unterschiedlichster Gattungen in wechselnden Ausstellungen.

Zum 100. Geburtstag des Romanshorer Künstlers Ludwig Demarmels stand sein immenses Schaffen in gross angelegten Jubiläumsausstellungen im Mittelpunkt, dazu eine Hommage in Buchform «Worte treffen auf Bilder».



Die «klangreich»-Veranstaltungen zum Thema «dialog» boten einmal mehr Überraschendes und Unerwartetes von Musikern verschiedenster Bereiche, faszinierend und inspirierend zugleich.

Christian Brühwiler, Initiator und Verantwortlicher der «klangreich»-Veranstaltungsreihe, selbst exzellenter Musiker, erhielt den Romanshorer Kulturpreis 2017 für sein grosses und vielfältiges Engagement und seine Verdienste am kulturellen Leben in der Hafenstadt.

Mit verbalen und musikalischen Überraschungen hob Christoph Sutter im November sein 12. Buch «SammelVERSium» aus der Taufe.

In gewohnt stilvoller Bistroatmosphäre begrüsst das neue BistroKomitee seine Gäste zu kulturellen und kulinarischen Genüssen und brachte ausgewählte Interpreten auf die Bühne.

Die Gemeindebibliothek feierte ihr 30-jähriges Bestehen. Begonnen hatte es mit 3000 Büchern, jetzt sind es 15'000 Medien – aktuell, vielseitig, gedruckt und digital sollen sie den Spass am Lesen fördern – selbst am Bücherschrank in der Badi.

Erst den 5. Geburtstag feierte der Verein «Feines Kino» im Roxy. Dieses überraschte neben seinem qualitativ hochstehenden Kinoprogramm wieder mit interessanten Gesprächsrunden, Radiosendungen und Buchvernissagen.

Zur Fasnacht stand die Hafenstadt ganz im Zeichen der Narren, Masken, Schnitzelbanksänger und feierte die fünfte Jahreszeit fantasievoll, farbenprächtig und in bester Stimmung.

Beim Märchen- und Geschichtenfestival «Klapperlapapp» konnten Kinder und Familien im mystischen Romanshorer Eichen-Mischwald – als einziger Ort in der Ostschweiz – in die faszinierende Welt der Märchen eintauchen.

Am BIGNIK-Nähfestival entstand ein grosses, von Romanshorerinnen und Romanshornern genähtes Picknick-Tuch als Teil des Ostschweizer Projekts «BIGNIK» der Riklin-Brüder, im Auftrag der Region St. Gallen–Bodensee. Im Zentrum von Romanshorn ausgelegt und zum fröhlichen Picknicken genutzt, wurde es später in das riesige regionale Picknick-Tuch am Rorschacherberg integriert. In seiner Endfassung wird es aus 252'144 Tüchern bestehen, entsprechend der Einwohnerzahl der Region.

Das Locorama konnte gleich zwei Attraktionen in Betrieb nehmen, die neue historische Haltestelle «Locorama» und die Hipp'sche Wendescheibe, das erste mechanische Einfahrtsignal, welches hierzulande im Einsatz stand.

Viel Unterhaltsames – rund um den Hafen

Das Museum am Hafen lud ein zu musikalisch-poetischen Lesungen, Publikumsfahrten mit der Lädine «St. Jodok», zum «Piraten-Mitmach-Tag». Beim Ferienpass konnten Kinder Geheimtinten herstellen und am Museumstag «Mut zur Verantwortung» ging es um den Umgang mit Gas.

Fortsetzung von Seite 11

Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe Romishorner Runde standen in diesem Jahr Persönlichkeiten in und aus Romanshorn, wie Rudolf Schümperli-Engeli, die Familie Döllli aus Uttwil, Hermann Stutz als Unternehmer, Patron, Visionär und Gerhard Ströbele, ein Unternehmer mit mutigen Schritten.

Mit musikalischen Freunden und gemeinsamem Singen und Musizieren feierte die Singing Sailors' Crew ihr 30-jähriges Bestehen.

In sommerlichem Ambiente boten die Romis-Örgeler an der Seetankstelle, eine Militärkapelle und der Musikverein unter Dirigent Roger Ender mit bekannten und beliebten Melodien gute Unterhaltung. Dieser feierte zudem sein musikalisches 20 Jahr Jubiläum beim Musikverein.

Südländisches Flair brachte die Boulebar am Boulevard – mit Spass am Spiel, mit alten oder neuen Freunden, bei einem Glas Wein und einer Crêpe.

Der Ostermarkt am Hafen zog bei strahlendem Wetter wieder viele Besucher an. Und wie vor zwei Jahren beteiligten sich 22 Teilnehmer mit ihren handgefertigten Produkten und weiteren Angeboten.

Das Sommernachtsfest ging zum 22. Mal



– mit neuem Zuschauerrekord – über die Bühne. Musikgrössen verschiedener Genres und das grosse, mit Musik unterlegte, spektakuläre Feuerwerk zauberten Festival-Stimmung.

Musik, Tanz und viel Leckeres gab es am Romanshorner Nationenfest. Vielfalt überall: beim Bühnenprogramm mit eigenem Nationenfest-Song von Dai Kimoto und Christoph Sutter, beim kulinarischen Angebot und den Gästen.



Neueste, höchst erfolgreiche, touristische Attraktion waren diesen Sommer Hafenerundfahrten auf der MS Zeppelin vorbei an Fährhafen, Leuchtturm, Inseln und Werft mit einer einzigartigen Optik aus der See-Perspektive auf die Stadt.

Einen völlig anderen, atemberaubenden Blick auf Romanshorn konnte man vom 70 Meter hohen Turm der katholischen Kirche mit der «Stadtführung mit Sicht von oben» geniessen.

Grossen Zuspruch fanden auch die thematischen Kulturführungen, wie «Verkehrswesen, Kirchen und Wirtshäuser» oder «Kulinarisches Romanshorn».

Während der Adventszeit verzauberte Romanshorn mit Weihnachtsmärkten am Ha-



fen und in der Alleestrasse, mit herrlichen Genüssen, Musik, Geschichten, 1000 Lichtern, strahlend schönen Tannenbäumen und vielen Überraschungen.

Spiel und Bewegung – in der ganzen Stadt

Der Ferienpass mit abwechslungsreichem Programm und vielen Höhepunkten brachte 250 Schulkindern in den Frühlingferien riesigen Spass.

Die traditionelle Spielstrasse war dieses Jahr Teil des 9. Nationalen Spieltages der Schweizer Ludotheken unter dem Titel «Mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam spielen». Alle von Klein bis Gross begeisterten sich am grenzenlosen, barrierefreien Spielvergnügen auf der Surfwiese.

Im Jugendtreff konnten sich Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren wieder mit Spielturnieren im Seebad, Pedalovergnügen, Zoo-besuch usw. unterhalten.

«Romanshorn bewegt», bereits in dritten Auflage, brachte die Romanshornerinnen und Romanshorner unter dem Motto «Alle Generationen in Bewegung» dazu, möglichst viele Bewegungsminuten – über alle Altersgruppen hinweg – zu sammeln und Spass an gemeinsamer Bewegung zu haben. Ähnlich aktiv waren alle am 16. «slowUp».

Sportlich sein galt es auch im Winter u. a. mit Sportnächten in der Reckholdern-Turnhalle. Grossen Anklang fanden die sonntäglichen Sportnachmittage besonders bei Familien, organisiert von der Offenen Jugendarbeit sowie engagierten Romanshorner Vereinen in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration.



Aktiv sein etwas anderer Art konnte man an diversen «Putzgete» am «Clean-up-Day», in der Stadt, an der Aachmündung, im Hafen – sogar mit Taucheinsätzen. Ein grosser Dank geht an alle Freiwilligen, die sich dafür engagierten.

Sportliche Höchstleistungen

Erstmals Gold im 400-m-Hürdenlauf gewann Jasmin Giger bei den Jugendeuropameisterschaften in Grosseto, dazu viele Schweizer Rekorde.

Besonders erfolgreich waren – wie könnte es an einem See anders sein – die Wassersportler.

Der Kanu-Club brachte mit 61 Medaillen herausragende Ergebnisse. Der Nachwuchs überzeugte mit Ausländerfolgen und 24 Titeln an den Schweizer Meisterschaften in Romanshorn. Ronja Bühler erkämpfte allein 6 Gold-Medaillen.

Fantastische Leistungen zeigten die Sharks vom Schwimm-Club das ganze Jahr über, al-



len voran die 2-fache Ostschweizer Meisterin Fabiana Bötschi.

Als angesagter Wettkampfort boten See und Clubs ideale Bedingungen für die Austragung Schweizer Meisterschaften im Schwimmen, Open Water, Sommer-Meisterschaften, Nachwuchsregatten und internationaler Wettkämpfe.

Am 2. internationalen Wakeboard-Event «Rough Rider's Cup 2017» setzte sich Lokalmatador und mehrfacher Schweizer Meister «Maurus» Zwicker durch.

Um den Aufstieg in die Swiss Sailing Super League segelten zwölf Spitzenteams beim Segel-Sport-Club (SSCRO).

An der internationalen Herbstregatta nahmen beim Yacht-Club 16 Fireball- und 13 Finn-Klasse-Boote teil.

Im EZO starteten die PIKES EHC Oberthurgau 1965 unter neuer Führung. Besonders viele Siege holte der Nachwuchs, die Mini-Top der PIKES.

Die Dance Factory 4 You ertanzte zu ihrem 10-Jahr-Jubiläum viele Podestplätze und Auszeichnungen.

Bei den Schweizer Meisterschaften im modernen Vierkampf traten in Romanshorn 33 Frauen und Männer und je eine Delegation aus Deutschland und Österreich an.



Erfolgreich startete der Kavallerieverein Egnach und Umgebung in Herberlingen (D) und platzierte sich auf dem 1. Rang, das Team Schweiz mit Nadine Maron, Romanshorn, auf dem 2. Rang.

Der FCR ging mit Tabellenspitzenplätzen in die Winterpause. Die B-Junioren stiegen in die Cola-Liga B auf, die höchste Junioren-Liga.

Zum grossen Thurgauer Kantonturnfest TKT2018, vom 23.–24. Juni und 29. Juni–1. Juli 2018, werden 6000 TeilnehmerInnen in Romanshorn erwartet. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Die Vereine TV Romanshorn, STV Uttwil und MTV Romanshorn organisieren das TKT gemeinsam mit dem Thurgauer Turnverband und mit Unterstützung der Hafenstadt Romanshorn.

Dynamische Wirtschaft

Deutlich sichtbare Bauaktivitäten: Ob Bodan oder der «Generationenbau» der neu angesiedelten Pengergetic International AG an der Romiszelgstrasse für Produktions-, Lagerhalle und Büros.

Die Thurgauer Kantonalbank TKB modernisiert ihre Geschäftsstelle beim Einkaufszentrum Hubzelg und feiert bei Fertigstellung ihr 125-jähriges Bestehen.

Direkt daneben entsteht die Überbauung «Romishof» der ECOREAL Schweizerische Immobilien Anlagestiftung mit Wohnungen und Gewerbeflächen.

Die EMS Chemie, welche mit dem Hauptsitz der EFTEC Gruppe in Romanshorn vertreten ist, gründet eine neue Zweiggeseellschaft mit Sitz in Romanshorn.

Gelungene Nachfolgeregelungen: Bernadette und Urs Köppel gaben ihre «Café-Confiserie Konditorei Köppel» an der Bahnhofstrasse nach fast 30 Jahren in die Hände von Alexandra und Samuel Sztabholz.

Nach 33 Jahren übertrug auch Urs Schefer sein Steinbildhauergeschäft an der Locherzelgstrasse 2 an seinen ehemaligen Lehrling Melik Scheurer.

Kompetenz, Innovation und Mut: Die Schweizerische Bodensee Schifffahrt (SBS AG) erhielt den Thurgauer Tourismuspreis

2017 für vorbildliches unternehmerisches Denken und Handeln und die touristische Aufwertung des Hafens.

Der Automobil- und Industrielieferer Schaeffler setzte seinen Erfolgskurs fort und steigerte erneut das Konzernergebnis.

Max Zeller Söhne AG, traditionsreicher Hersteller pflanzlicher Arzneimittel, sieht einen wichtigen Aspekt in der Lehrlingsausbildung. Sekundarschüler erhielten die Chance, Arbeits- und Laborluft zu schnuppern.

Mit immer neuen, attraktiven Angeboten, der idealen Infrastruktur und einer hohen Dienstleistungsqualität zog das EZO Eisportzentrum Oberthurgau AG wieder Mannschaften und einige Tausend neue Gäste an – sogar im Sommer.



Ähnlich engagierte sich «Winterwasser Oberthurgau» mit vielen Optimierungsmassnahmen als idealer Ort für Trainingszwecke und individuellen Familien-Sport im Winter.

Handel und Gewerbe präsentierten sich äusserst kreativ, inspirierend und erfolgreich an allen saisonalen Märkten: «Lenz», Romanshorer Herbst, 78. Jahrmarkt mit 180 Ständen, Weihnachtsmarkt u. a.

Konstruktiver Meinungs-austausch: Romanshorn war wiederholt Treffpunkt der Ostschweizer Wirtschaft am 16. Oberthurgauer Wirtschaftsmeeting, am EcoOst-Symposium, am 20. Unternehmerforum. Auf sehr grosses Interesse stiess vor allem auch das zweijährlich stattfindende Romanshorer Wirtschaftstreffen zum Thema Innovation. ●

«stilleklangraumzeit»

Kein anderer Musiker aus der Ostschweiz hat wohl international eine vergleichbar grosse Resonanz und Ausstrahlung wie der Violinist Paul Giger.

Nach seinem Musikstudium wirkte er einige Jahre als Konzertmeister des St. Galler Sinfonieorchesters, um sich 1983 selbstständig zu machen und ganz seiner eigenen Musik zu widmen. Auf sechs, beim renommierten Label ECM veröffentlichten CDs dokumentiert er seinen einzigartigen künstlerischen Weg, der geprägt ist von einer meditativen, suchenden Grundhaltung und der kreativen Auseinandersetzung mit seiner Appenzeller Heimat und dem klassischen Erbe.

Das Jahr 2018 werden Paul Giger und seine Lebenspartnerin, die Cembalistin Ma-



**«stilleklangraumzeit»
Montag, 1. Januar 2018, 17 Uhr
Alte Kirche Romanshorn**

Paul Giger, Violine, Violino d'amore
Marie-Louise Dähler, Cembalo
Pudi Lehmann, Gongs, Perkussion
Eintritt 25 Franken

GLM-Mitglieder und Studenten 20 Franken
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei
Infos und Reservation: www.klangreich.ch

rie-Louise Dähler, zusammen mit dem Perkussionisten Pudi Lehmann und seinem wunderbaren Klanginstrumentarium beginnen. Der bekannte Berner Perkussionist bereichert die Musik des Duos, das bereits vor drei Jahren das «klangreich»-Publikum mit einem stimmungsvollen Neujahrskonzert beglückte, mit einem riesigen Paiste- und den verschiedensten gestimmten Gongs, mit Klangscheiben und -schalen, Hang, Buk, Rahmentrommel und Muschelhorn.

Das Trio spielt nebst Alter Musik eigene Kompositionen, Fragmente, Transkriptionen sowie Improvisationen, Miniaturen, Prae- und Interludien von atmosphärischer Weite, profunder Tiefe und mitreissender Rhythmik. ●

klangreich, Christian Brühwiler

Laternliweg – zum zehnten Mal

Nach zehnmal ist Schluss: Am Samstagabend genossen einmal mehr Hunderte den Laternliweg zur Waldschenke – und daselbst das gesellige Zusammensein.

Auch wenn der Laternliweg schon fast zur vorweihnachtlichen Tradition geworden ist: Die Urheber hören jetzt nach zehn Jahren auf: Im Winter 2006 trafen sie sich als Familien beim Bränneli und hätten sich auf dem dunklen Nachhauseweg einen Lichtschein gewünscht. Daraus sei dann die Idee eines Laternliwegs entstanden: «Umgesetzt haben wir den Laternliweg auf dem Weg vom Spitz zur Waldschenke, deren Besitzer sofort begeistert waren und mitgemacht haben», erzählen Emil Gsell und Rolf Bertschinger. Und so haben die beiden mit Ruth und Heinz Ramsperger den vorweihnachtlichen Anlass organisiert.

Platz für neue Ideen

Zu eigentlichen Höhepunkten wurde der



Sie haben vor zehn Jahren den Laternliweg eingerichtet (von links): Emil Gsell, Ruth und Heinz Ramsperger, Rolf Bertschinger. (Bild: Markus Bösch)

Zuspruch, der mit jedem Jahr grösser wurde: Von allem Anfang an sind sie regelrecht überannt worden. Der Rückhalt in der Bevölkerung war gross, sozusagen eine Honorierung für diese Idee. Ein grosses Dankeschön gehe natürlich auch an die Stadt und das EW für deren Unterstützung. Und selbstverständlich an die rund 35 Helferinnen und Helfer, die an diesem Tag und Abend jeweils Hand anlegten, so das Organisationsteam: Neben den Verpflegungsmöglichkeiten war immer auch für musikalische Unterhaltung gesorgt, mit

Schüler- und Männerchor und Musikvereinen – an diesem Abend sorgte die Guggenmusik «Herischränzer» aus Herisau mit extra einstudierten adventlichen Klängen für die passende Stimmung. «Ursprünglich wollten wir den Laternliweg 5 Jahre organisieren, jetzt sind zehn daraus geworden. Wenn wir nun aufhören, machen wir Platz für neue Ideen, die ähnlich oder auch ganz anders aussehen können.» Und darauf hoffen wohl die meisten der vielleicht 800 Besucherinnen und Besucher: Sowohl Familie Schmid als auch Familie Rupflin, beide aus Romanshorn, sagten es stellvertretend für viele: «Es war jeweils schön, diesen Weg in den Wald hinein zu gehen und bei der Waldschenke bekannte Gesichter zu sehen und auch neue Menschen zu treffen. Wir freuen uns auf neue Ideen und Leute, die die Initiative ergreifen und in der Adventszeit etwas auf die Beine stellen. Es gibt in Romanshorn viele Orte, die dazu einladen.» ●

Markus Bösch



*Nicht
vergessen!*

Verpassen Sie keinen Event mehr.
Egal ob ein tolles Konzert, ein spannendes
Theaterstück oder eine kulinarische Reise
in die Gastronomiestätten von Romanshorn.

**Erlebnisführer
Januar 2018**



MONTAG, 1.

- » 10.00 Uhr, Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker, Alleestrasse/Ecke Rütistrasse 2, Wiener Kaffee Franzl
- » 10.15 Uhr, Eucharistiefeyer zum Jahresbeginn, kath. Kirche
- » 17.00 Uhr, «stilleklangraumzeit», Alte Kirche, klangreich GLM

DONNERSTAG, 4.

- » 20.00 Uhr, DIANPAWA – der Single Treff um die 50, Restaurant Panem

FREITAG, 5.

- » 18.00 Uhr, Hallenmasters FC Romanshorn, Kantihalle

SAMSTAG, 6.

- » Hallenmasters FC Romanshorn, Kantihalle
- » 17.30 Uhr, Gottesdienst mit den Sternsängern, kath. Kirche
- » 18.50–22.15 Uhr, Fondue-/Raclette-Schiff, Hafen, SBS Schifffahrt AG
- » 19.00–21.00 Uhr, Neujahrspäpö 2018, evang. Kirchengemeindehaus

SONNTAG, 7.

- » Hallenmasters FC Romanshorn, Kantihalle
- » 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

MONTAG, 8.

- » 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag in der Ludothek, Alleestr. 43
- » 18.30–20.00 Uhr, HEV-Mitgliederstamm, Kreuzlingerstr. 1, HEV Region Romanshorn

MITTWOCH, 10.

- » 20.00 Uhr, Eishockey 1. Liga PIKES vs. EC Wil, EZO Romanshorn

FREITAG, 12.

- » 19.00 Uhr, Blockflötenorchester Kesswil, Kirche Roggwil, Musikkollegium Romanshorn

SAMSTAG, 13.

- » 8.00 Uhr, Altpapiersammlung
- » 11.30 Uhr, Eucharistiefeyer mit den Firmlingen, kath. Kirche
- » 16.00–17.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle

SONNTAG, 14.

- » 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt AG
- » 10.15 Uhr, «FaGoDi» mit den Erstkommunikanten, kath. Kirche
- » 14.00–17.00 Uhr, Sportnachmittag für alle!, Reckholdern-Turnhalle, Fachstelle Offene Jugendarbeit
- » 14.30 Uhr, Kino, Kaffee und Kuchen: «Séraphine», Kino Roxy, Gemeinnütziger Frauenverein

MONTAG, 15.

- » 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag für Eltern mit Kindern, Ludothek, Alleestr. 43

DIENSTAG, 16.

- » 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei

MITTWOCH, 17.

- » 20.00 Uhr, Budgetgemeinde kath. Pfarrei Romanshorn, Pfarreiheim

FREITAG, 19.

- » 18.30 Uhr, 90. Generalversammlung, MTV Romanshorn
- » 18.50–22.15 Uhr, Fondue-/Raclette-Schiff, Hafen Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- » 21.00–00.00 Uhr, Sportnacht, Reckholdern-Turnhalle, Fachstelle Offene Jugendarbeit

SAMSTAG, 20.

- » 14.15–17.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle
- » 15.00 Uhr, 111. HV kath. ArbeiterInnen-Bewegung KAB, kath. Pfarreiheim
- » 17.00 Uhr, PIKES vs. EHC Arosa, EZO Romanshorn

SONNTAG, 21.

- » 19.30 Uhr, ökumenisches Taizé-Gebet, Alte Kirche, Schlossberg

MONTAG, 22.

- » 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag für Eltern mit Kindern, Ludothek, Alleestr. 43

SAMSTAG, 27.

- » 18.50–22.15 Uhr, Fondue-/Raclette-Schiff, Hafen, SBS Schifffahrt AG



BIBLIOTHEK ROMANSHORN

Dienstag, Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

LUDOTHEK, ALLEESTRASSE 43

Dienstag:	15.30–17.30 Uhr
Freitag:	15.30–17.30 Uhr
Samstag:	10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien samstags von 10.00–12.00 Uhr

OPEN DAYS, AUTOBAU ERLEBNISWELT, AUTOBAU™ AG

Mittwochs	16.00–20.00 Uhr
Sonntags	10.00–17.00 Uhr

LOCORAMA

Gruppenanlässe sind auch im Winterhalbjahr eingeschränkt möglich

(siehe Besucherinfo auf www.locorama.ch)



Restaurant Panem – Ein eindrücklicher Ort für besondere Momente!

Zuallererst möchte sich das Restaurant-Panem-Team ganz herzlich bei seinen lieben, treuen Gästen für das tolle Jahr 2017 bedanken und wünscht ein wunderschönes Jahr 2018. Wir freuen uns auf ein vielfältiges, abwechslungsreiches neues Jahr mit vielen kulinarischen und musikalischen Überraschungen.

Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Geniessen Sie das schöne Ambiente und lassen Sie sich verzaubern von unserer mediterranen Küche, geleitet von unserem neuen Küchenchef Klaus Herold und seinem Team. Sehr zu empfehlen ist **Ciabba-Beef**, saftiges Rindshuftsteak im Ciabatta mit Tomaten-Zwiebeln-Chutney, begleitet mit Pommes. Dazu empfiehlt unser Serviceteam guten Wein aus der Region Languedoc in Süd-Frankreich.

Wenn Sie gerne mehr über das Languedoc-Gebiet erfahren möchten, findet am 3. März 2018 das «Wein & Dine» statt mit Beat Stäheli aus Sulgen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Fein, dann freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Am 8. Januar 2018 und als Auftakt ins neue Jahr präsentiert uns der Verein Panem's Friday Night Music das **KALPANA RAO JAZZ TRIO**.

KALPANA RAO: Die aus Indien stammende Sängerin Kalpana Rao und ihre Musiker/-innen interpretieren auf melodiose, sinnlich-stilvolle Art ein arrangiertes Repertoire aus Jazz, Swing, Bossa Nova, Balladen und eigenen Kompositionen. Sympathisch und ausdrucksstark werden die Gäste von den drei hochklassigen Jazzprofis in eine musikalische Welt entführt, die durch Kalpanas subtil indisch angehauchte Improvisationen und die gefühlvolle Virtuosität der brillanten Begleitmusiker/-innen bezaubert. Die eindrucksvollen, teilweise bekannten Songs, deren Texte vorwiegend in Englisch, aber auch in Italienisch oder im indischen «Hindi» interpretiert werden, sprechen ein Publikum aller Altersklassen gleichermaßen an.

26. Januar 2018: Heridos de Sombra. «Heridos de Sombra» spielen vorwiegend populäre lateinamerikanische Musik (Son, Cha-Cha, Boleros). Die für diese Stile ungewöhnliche Quartett-Besetzung erzeugt in einem beinahe kammermusikalischen Rahmen eine fesselnde Atmosphäre, die einerseits zum aufmerksamen Zuhören einlädt, andererseits aber auch Tanzbegeisterte auf ihre Kosten kommen lässt. Voller Gefühl und Wärme – einfach mitreissend.

Kommende Events im Restaurant Panem:

- 08. Januar Panem's Friday Night Music
Kalpana Rao Jazz Trio
- 26. Januar Panem's Friday Night Music
Heridos de Sombra

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurantpanem.ch



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag 9.00 bis 22.00 Uhr

Warme Küche

Montag bis Freitag 11.30 bis 14.00 Uhr
18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag 11.30 bis 22.00 Uhr (durchgehend)

Restaurant Panem

Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | Telefon 071 466 78 06 | www.panem.ch | info@panem.ch

Neujahrsbrunch
mit Liveübertragung des

Neujahrskonzertes

der Wiener Philharmoniker

1. Jänner 2018
10:00-14:00 Uhr

Kaiserliche Frühstückszereemonie:
Reichhaltiges Büffet mit österreichischen
Spezialitäten, sowohl Pikantes als auch Süsses, mit
einem Heissgetränk und einem Willkommenssekt.

49.- CHF

Reservierungen für diese einmalige Darbietung ab sofort unter 071 463 93 94

WIENER KAFFEE FRANZL

Nach dem Erfolg vom vorigen Jahr, wollen wir auch heuer wieder **das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker am 1. Januar 2018** live bei uns im «Franzl» übertragen und unsere Räumlichkeiten zum Konzertsaal werden lassen.

Hierfür bieten wir um 10 Uhr ein reichhaltiges Brunchbuffet mit Wiener Spezialitäten, kalt und warm im ersten Gang, und Süsses – ebenso kalt oder warm – im zweiten Gang. Sekt-Apéro und das erste Heissgetränk sind offeriert!

Zum Abschluss, nach dem Konzert, wird noch nach österreichischer Tradition Blei gegossen, um in die Zukunft des neuen Jahres zu sehen!

Wir bitten Sie um Reservierung unter 071 463 93 94 – **NUR NOCH WENIGE TISCHE VERFÜGBAR!**

An dieser Stelle möchten wir uns von ganzem Herzen bei unseren Gästen bedanken und wünschen ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, geruhsame Feiertage und einen guten Jahreswechsel.



Norbert & Tatjana Mahr

Besuchen Sie uns auch auf www.facebook.com/wienerkaffee Franzl.

Wiener Kaffee FRANZL GmbH

Ihr Gastgeber der Wiener **Norbert Mahr**

Rütistrasse 2 | 8590 Romanshorn

T 071 463 93 94



Herzlich willkommen im Loftorante Campania

In Romanshorn, zentral beim Bahnhof gelegen, verführen wir unsere Gäste mit authentischem italienischem Lebensgefühl.

Italienische Spezialitäten – ein Erlebnis für alle Sinne: Die italienische Küche ist originell, abwechslungsreich und leicht bekömmlich. Wir servieren Ihnen schmackhafte Speisen, die allesamt frisch von uns zubereitet werden und somit unsere Handschrift tragen.

Weihnachtsgeschenke? Genuss verschenken! **Gutschein** bestellen!

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2018 alles Gute.

An der **Silvesterfeier** lassen wir die Korken knallen! Es ist noch nicht zu spät, um dabei zu sein. **Reservieren Sie jetzt.** Wir geniessen zusammen das grossartige Silvestermenü. Falls Sie nicht teilnehmen können, freuen wir uns, Sie im neuen Jahr wieder begrüssen zu dürfen.

Wir wünschen uns, dass Sie sich bei uns wohlfühlen, schöne Momente hier verbringen und sich immer gerne an Ihren Besuch im Loftorante Campania erinnern.

Das feine, beliebte **Mittags-Buffer** gibt es auch im Jahr 2018 zum **Spezialpreis von Fr. 19.50!** Essen Sie so viel Sie mögen! Oder wählen Sie eines der vorgeschlagenen Mittagsmenüs zum Preis von nur Fr. 14.50.

Freitags-Pizza: Jede Pizza für nur: Fr. 11.50; jede Pizza mit grünem oder gemischtem Salat für nur Fr. 13.50!

Samstags grosses Abend-Buffer: mit Salat und Hauptspeisen zum Preis von Fr. 24.50! – Essen Sie so viel Sie mögen!

Falls Sie die Empfehlung des Küchenchefs Vincenzo bevorzugen oder lieber von der Menükarte wählen, so werden auch diese Speisen mit viel Liebe für Sie zubereitet.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag: 11.00–14.00/17.00–24.00 Uhr
Sonntag: 10.00–14.00/17.00–24.00 Uhr
Ruhetag: Montag und Dienstag

Warme Küche:

mittags 11.30–13.30/abends 17.30–21.30 Uhr

Loftorante Campania

Neustrasse 20 | 8590 Romanshorn
T 071 461 28 98 | www.loftorante.ch



Hotel Restaurant Seemöwe

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns sehr, Sie weiterhin bei uns begrüssen sowie kulinarisch verwöhnen zu dürfen! – Auch im neuen Jahr führen wir tolle Events in der Seemöwe durch, ganz unter dem Motto: Lecker lachen, kulinarisch erleben, unterhaltsam geniessen!

Appenzeller-Obig «Sünd wöllkomm»

Samstag, 24. Februar, mit der Kapelle Holdrïoo und Komiker Markus Jäckli

An diesem Abend kommt nichts zu kurz – für musikalische Unterhaltung sorgt Holdrïoo, für lachende Gesichter der Thurgauer Komiker Markus Jäckli, alias Seppe-Toni Alder, und für volle Mägen und volle Gläser das Gastgeber-Team. Entfliehen Sie dem Alltag und geniessen Sie einen Abend in ungezwungener Gesellschaft.

Seemöwe-Musik-Stadl

Samstag, 17. März, Türöffnung 19 Uhr | Mela Rose | Noémi | René Bisang

Seemöwe-Musik-Stadl: musikalisch, kulinarisch, einfach gut!

Mela Rose, die aufblühende Rose! www.mela-rose.com
René Bisang, die sanfte und unverwechselbare Stimme des deutschen Schlagers! www.renbisang.com
Noémi, die liebeliche und ausdrucksstarke Stimme aus den Freiburger Alpen! www.noemiemusic.ch

Erlebnisabend mit Tatarenhut – alte mongolische Kochkunst neu entdeckt!

Bis März – Mo | Di | Mi | von 18–21 Uhr
Die zentralasiatischen Reitervölker waren Meister der mobilen und einfachen Kochkunst. Begeben Sie sich in die Zeit dieser Reitervölker und geniessen Sie mit Freunden, Familie oder Berufskollegen einen geselligen Abend. Grillieren, amüsieren und geniessen! Ausgenommen sind Feiertage!

Schlemmerbuffet mit Fleisch, Gemüse und BBQ-Saucen und allem, was dazu gehört für nur Fr. 25.50 pro Person.

Wir freuen uns auf Sie! –
Wo Geniessen zum Erlebnis wird

Plätze sind begrenzt, wir freuen uns auf Ihre Reservierung: 071 695 10 10 oder info@seemoewe.ch.

Hotel & Restaurant Seemöwe

Hauptstrasse 54 | 8594 Güttingen
T 071 695 10 10 | www.seemoewe.ch



Weihnachts- und Silvestermenü

Über **Weihnachten und Silvester** hat des Seerestaurant **täglich geöffnet**, an Silvester **bis 2 Uhr**.

Weihnachtsmenü 25./26. 12 oder à la carte (Kaffee oder Espresso inclusive)

1. Gang: Octopus grilliert auf Thymian-Kartoffeln **oder** Kürbiscremesuppe mit Trüffelöl und geröstetes Brot **oder** Nüsslisalat und Radicchio, «Trevigiano» an Zitrus-Vinaigrette und hausgemachtem Dressing.

2. Gang: Gebratenes Entenbrustfilet mit Foie Gras auf Calvados-Sauce, mit dünnen Bratkartoffelscheiben und Gemüse **oder** glacierte Lammhaxe am Knochen gebraten, an Rotweinsauce mit hausgemachtem Kartoffelstock und Broccoli **oder** Entrecôte an Barolo-Jus mit cremiger Trüffelpolenta und Gemüse **oder** Zanderfilet gebraten auf Grünkohl-Mousse mit Rieslingsauce und konfierten Cherrytomaten, serviert mit Risotto und Spinat

3. Gang: Chocolat-Mousse-Törtchen

Silvestermenü oder à la carte

1. Gang: Nüsslisalat und Radicchio, «Trevigiano» an Zitrus-Vinaigrette und hausgemachtem Dressing **oder** Kürbiscremesuppe mit Trüffelöl und geröstetem Brot **oder** Lachs-Carpaccio auf Zitronen-Spinat

2. Gang: Schweinsfilet-Medaillons im Speckmantel an Kräuterjus mit hausgemachter Trüffelpolenta oder Tagliatelle und Romanesco-Broccoli **oder** Rindsfilet-Medaillon an Rotweinjus, dazu Kartoffeltaler und glasiertes Wurzelgemüse mit Petersilienbutter **oder** Gnocchi mit Steinpilzsauce auf Kürbis-/Cognac-Creme, garniert mit schwarzen Trüffeln **oder** Seebarschfilet auf Baby-Artischocken-Salat mit Gratin, Crevetten-Zucchetti-Spiess und Gemüse Rohkost (Crudités)

3. Gang: Sorbet Rosé-Prosecco

Um Mitternacht wird mit einem Glas Prosecco und Sicht aufs Feuerwerk auf 2018 angestossen. Damit lange ins neue Jahr hinein gefeiert werden kann, wird um ca. 1 Uhr **gratis Gulaschsuppe** serviert.

Bitte rechtzeitig reservieren, damit Sie unbeschwert den Silvester geniessen können.

Tipp: Von Mittwoch bis Sonntagabend offeriert das Seerestaurant Ihnen alle Pizzas für 12 Franken.

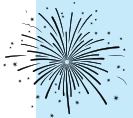
Seerestaurant Romanshorn

Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn
T 071 455 11 11 | info-seerestaurant.ch
www.seerestaurant-romanshorn.ch



Silvester feiern im Restaurant HAFEN

Feiern Sie den Jahreswechsel in gemütlichem Ambiente im nautischen Restaurant HAFEN. Lassen Sie sich bei einem köstlichen 5-Gänge-Menü kulinarisch verwöhnen und genießen Sie die letzten Stunden des Jahres in guter Gesellschaft – ohne Partymusik. Den Start und das Ende Ihres Aufenthaltes bestimmen Sie selber.



Silvestermenü
ab 18.00 Uhr

Vorspeise

Duo vom Rind mit winterlichem Salat

Suppe

Violette Karottensuppe mit Feigenbröche

Zwischengang

Zanderravioli auf Mangold
mit Limettensauce



Hauptgang

Kalbsnierstück mit Cognacsauce
dazu Kürbisrisotto und Speckbohnen

Dessertvariationen

Tonkabohnenparfait, Schoko-Haselnusschüchli
und Orangenmousse

Menü komplett

Fr. 85.–



Wir freuen uns über Ihre Reservation.
+41 71 466 78 48



Restaurant HAFEN

Friedrichshafnerstrasse 55a | 8590 Romanshorn
T 071 466 78 48 | info@restauranthafen.ch
restauranthafen.ch



«Schöne neue Welten» im Zeppelin-Museum

In seiner aktuellen Sonderausstellung **«Schöne neue Welten. Virtuelle Realitäten in der zeitgenössischen Kunst»** widmet sich das **Zeppelin-Museum** in Friedrichshafen **noch bis 8. April** dem bildtechnologischen Wandel. Dabei wird mit den gezeigten Objekten die Verschränkung von virtuellen und realen Räumen untersucht. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der gesellschaftspolitischen Dimension virtueller Technologien. Im Spannungsfeld von Illusion und kritischer Distanz reflektieren die Künstlerinnen und Künstler u. a. deren Anwendung in der Forensik oder als Bestandteil der modernen Kriegsführung. Denn die Kontrolle über den virtuellen Raum ist zugleich auch immer mit einer Kontrolle über den realen Raum verbunden. Virtualität und Realität sind damit auf das Engste miteinander verschränkt.

Wer sehnsüchtig die nächste Motorrad-Saison erwartet, ist ebenfalls im Januar in Friedrichshafen richtig: **Vom 26. bis 28. Januar 2018** findet wieder die internationale Motorradmesse **«Motorradwelt Bodensee»** statt – der Messeevent für alle Motorradfahrer und solche, die es werden wollen. Neben spektakulären Shows und tollem Rahmenprogramm kann man die neuen Modelle der kommenden Saison bewundern.

Für den Messebesuch gibt es ein Kombiticket für die Fähre Romanshorn/Friedrichshafen inkl. Hin- und Rückfahrt, Bustransfers und Messeeintritt.

Informationen hierzu und zum Rahmenprogramm gibt es im Internet unter:
www.motorradwelt-bodensee.de.



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH

Karlstrasse 17 | D-88045 Friedrichshafen
T 0049 7541 970 78 10
www.stadtmarketing-fn.de



Ausflugserlebnisse | Romanshorn

Nicht vergessen!



JANUAR

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
5./ 13./ 20./ 26.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
6./ 19./ 27.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen

VORSCHAU FEBRUAR

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte
9./ 17./ 23.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen
10./ 16./ 24.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach
11.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen
25	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen

UNSER TIPP: WERFTFÜHRUNG

Offene Werftführung mit anschliessendem Abendessen im Restaurant HAFEN

In einer spannenden Führung erhalten Sie Einblicke in diverse Arbeitsräume wie die Schlosserei, die Malerei und die mechanische Werkstatt der grössten Werft am Bodensee. Zudem haben Sie die Möglichkeit, sofern sich zum Zeitpunkt der Führung ein Schiff zur Revision auf dem Hellingwagen befindet, dieses in seiner ganzen Grösse zu begutachten.

Im Anschluss an die Führung geniessen Sie ein 2-Gänge-Menü (Menüsuppe oder -salat und Hauptgang) im Restaurant HAFEN.

Zweimal monatlich im Januar, Februar und März: Offene Werftführung von 18.30 bis 19.30 Uhr. Abendessen ab 19.45 Uhr im Restaurant HAFEN.

Daten Januar:

09.01.2018, 23.01.2018

Daten Februar:

13.02.2018, 27.02.2018

Daten März:

13.03.2018, 27.03.2018

Preis:

CHF 30.– pro Person inkl. Werftführung und 2-Gänge-Menü (Menüsuppe oder -salat und Hauptgang) im Restaurant HAFEN. Ohne Getränke und Dessert

Durchführung ab 10 Personen.

Reservieren Sie Ihre Plätze gleich heute unter 071 466 78 88 oder info@sbsag.ch.



AKTUELL: FONDUE-/RACLETTE-SCHIFF – DIE SCHWIMMENDE ALPHÜTTE

Ein feines Salatbuffet, gefolgt von Appenzeller Käsefondue, Fondue Chinoise oder Raclette machen den Abend zum Genuss. Das Käsefondue, Raclette und Fondue Chinoise servieren wir Ihnen gerne à discrétion. Viel Holz verwandelt das MS St. Gallen während der Winter-Saison in eine gemütliche Alphütte. Diese Schifffahrt ist auch für Vereinsabende und Mitarbeiterfeiern sehr beliebt. Zum Schlummertrunk lädt das Restaurant HAFEN ein.

Abfahrtszeiten ab Romanshorn oder Kreuzlingen

Romanshorn Einstieg ab	18.50 Uhr
Romanshorn ab	19.15 Uhr
Romanshorn an	22.15 Uhr
Kreuzlingen ab	20.15 Uhr
Kreuzlingen an	23.15 Uhr

Abfahrtszeiten ab Rorschach

Einstieg ab	18.50 Uhr
Rorschach ab	19.15 Uhr
Rorschach an	22.15 Uhr

Preise: Schifffahrt & Essen

Fondue Chinoise	à CHF 79.– pro Person
Käsefondue oder Raclette	à CHF 69.– pro Person
Kinder 12–16 Jahre	à CHF 24.50
Kinder 5–11 Jahre	à CHF 15.90





Kulturführungen
Samstag,
13. Januar 2018,
10 Uhr

Treffpunkt:
 Museum im Zollhaus
 Die Veranstaltung
 ist kostenlos.

ANSICHTSKARTEN

**Das besondere Erlebnis
 für Einheimische und Gäste**

Hermann Roth und Peter Fischer werden anhand einer Diashow Postkarten von Romanshorn zeigen. Die Karten stammen aus einer persönlichen Sammlung und sind teilweise sehr alt. Lassen Sie sich überraschen, wie sehr sich Romanshorn in den letzten Jahren verändert hat.



NEU JAHR'S APÉRO



2018 - EVANGELISCHES KIRCHGEMEINDEHAUS

Die evangelische Kirchgemeinde lädt Sie im Namen der Stadt Romanshorn ganz herzlich zum Neujahrsapéro am **6. Januar 2018** ein. Gemeinsam wollen wir auf das neue Jahr anstossen. **Ab 18.00 Uhr** werden Sie im evangelischen Kirchgemeindehaus an der Bahnhofstrasse 44 zu einer warmen Suppe willkommen geheissen.

Programm

Begrüssung Vorsteherschaftspräsidentin Jeannette Tobler

Musik O. Kopeinig, R. Streckeisen u. H.J. Meyer

Ansprache Stadtpräsident David H. Bon

Musik O. Kopeinig, R. Streckeisen u. H.J. Meyer



Spende für «Tischlein deck dich»

Die Band Red Cube spielte am Romanshorer Weihnachtsmarkt am Freitag- und am Samstagabend und sammelte 450 Franken für «Tischlein deck dich».

Der Auftritt der Band Red Cube wurde durch den grosszügigen Beitrag der TKB Romanshorn und viel Einsatz von privaten Helfern ermöglicht. Die ausgelassene Stimmung am Freitag- und am Samstagabend während des Konzertes war ein Höhepunkt am Romanshorer Weihnachtsmarkt. Die Besucher sangen und rockten bei allen Liedern kräftig mit.

Die Helfer möchten sich bei der Bevölkerung herzlich für die Unterstützung bedan-



ken, denn gemeinsam kann man was bewegen. Letzte Woche übergab Stefan Studerus (Grünwerk) das Geld an Markus da Rugna von «Tischlein deck dich». Er und sein Team freuen sich sehr über diesen Zustupf. ●

Grünwerk, Stefan Studerus

Musik vereint

Letzten Sonntag, am 17. Dezember, trafen sich die Jugendmusik des Musikvereins und die Notenfresser der Musikschule zu gemeinsamen Konzerten im Pflege- und im Altersheim in Romanshorn.

Die Notenfresser starteten den besinnlichen Nachmittag mit Liedern wie «les anges dans nos campagnes», «Mister Moll» und weiteren. Danach ging es mit der Jugendmusik und Liedern wie «Christmas Puzzle», «Lemon Tree» etc. weiter. Zum Schluss gaben die beiden Formationen vereint «Oh, du fröhliche» wieder, welches den weihnachtlichen Sonntagnachmittag abrundete.

Die zahlreichen Zuschauer genossen es sichtlich, die Jugendlichen beim Spielen zu be-



obachten und den schönen Klängen zu lauschen. Schön, dass die Jugendmusik und die Notenfresser zusammen diese beiden Konzerte gespielt haben. ●

*Yvonne Meier,
Jugendmusik Romanshorn*

Mit Regisseur im Gespräch

«Goliath – der Beschützer», im Kino Roxy am Mittwoch, 3. Januar, um 20.15 Uhr – Gespräch mit dem Regisseur Dominik Locher. Film mit Sven Schelker, Jasna Fritzi Bauer, Schweiz 2017, Dialekt, ab 14 Jahren, 85 Minu-

ten. Der Film thematisiert rasant und erbarungslos die hochaktuelle Problematik der Suche nach einer männlichen Identität. ●

Andrea Röst



Filmprogramm

Kedi – von Katzen und Menschen

Freitag, 22. Dezember, Samstag, 30. Dezember, jeweils um 20.15 Uhr

Battle of Sexes – Er schloss eine Wette ab, sie schrieb Geschichte

Samstag, 23. Dezember, um 20.15 Uhr

Augsburger Puppenkiste – als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

Sonntag, 24. Dezember, um 14.30 Uhr – Heiligabend

Paddington 2 – Ich bin wieder da...

Mittwoch, 27. Dezember, um 17.30 Uhr

Kinder machen – Auf den Spuren der Fortpflanzungsmedizin

Mittwoch, 27. Dezember, um 20.15 Uhr

Papa Moll – ein Wochenende allein zu Hause

Donnerstag, 28. Dezember; Samstag, 30. Dezember; Mittwoch, 3. Januar, jeweils um 14.30 Uhr; Samstag, 6. Januar, um 17.30 Uhr

Goliath – der Beschützer

Donnerstag, 28. Dezember, Mittwoch, 3. Januar, jeweils um 20.15 Uhr

Coco – lebendiger als das Leben

Freitag, 29. Dezember, um 17.30 Uhr, Donnerstag, 4. Januar um 14.30 Uhr

Madame – nicht die feine Art

Freitag, 29. Dezember, Samstag, 6. Januar, um 20.15 Uhr

Mord im Orient Express – jeder ist ein Verdächtiger

Samstag, 30. Dezember, um 17.30 Uhr

Silvester im Kino Roxy! Recycling Lily – pingeliger Müllinspektor liebt Messie

Silvester, 31. Dezember, um 21.00 Uhr

Ultimos dias en La Habana – Liebeserklärung an Havanna

Montag, 1. Januar, um 17.30 Uhr

Die letzte Pointe – selbstbestimmt bis zuletzt

Montag, 1. Januar, um 20.15 Uhr

Ferdinand – grosser Freund, grosses Herz

Dienstag, 2. Januar, Sonntag, 7. Januar, jeweils um 14.30 Uhr

La Novia del desierto –

Aufbruch in ein neues Leben

Dienstag, 2. Januar, um 20.15 Uhr, Mittwoch, 10. Januar, um 19.30 Uhr

Mountain – eine bildgewaltige und musikalische Odyssee

Donnerstag, 4. Januar, um 20.15 Uhr

Maria Callas – zwei Personen in mir

Freitag, 5. Januar, um 17.30 Uhr

Como nossos pais – wie unsere Eltern

Freitag, 5. Januar, um 20.15 Uhr

Anna Karenina – erzählt von Wronski

Sonntag, 7. Januar, um 17.30 Uhr



PIKES unterliegen dem SC Herisau in der Verlängerung

In vielen Momenten sah es so aus, als ob die Pikes das Eis als Verlierer verlassen müssten. Erst im letzten Drittel gewann das Spiel plötzlich Playoff-ähnliche und dramatische Züge.

In letzter Minute kam es noch zur Verlängerung, wo sie dann unterlagen, aber einen wichtigen Zähler behalten konnten.

Ganz zu Beginn lösten die Pikes einen Angriff aus und zwangen Herisau-Goalie Klingler zu einer Glanztat. Doch der SC Herisau drückte dem Spiel seinen Stempel auf. Folge war der Führungstreffer durch T. Kol-

ler (13.). Die Pikes bemühten sich sofort um Ausgleich, doch ohne Erfolg

Der Start ins Mitteldrittel verlief für die Pikes alles andere als wunschgemäss. In der 22. Minute brachte Popp den SC Herisau mit 2:0 in Führung. In der weiteren Folge gelang dann Malici (30.) der Anschlusstreffer zum 1:2.

Die Pikes unternahmen alles, um den Anschluss zu bewerkstelligen. Doch es dauerte, bis Jeitziner (46.) den Ausgleichstreffer erzielte. Kurz vor Spielende gelang Studerus (59.) die erneute Führung für den SC Heri-

sau. Pikes-Coach Strasser nahm sofort sein Time-out, ersetzte seinen Goalie durch einen zusätzlichen Feldspieler und hatte damit Erfolg. Topskorer Ambühl erlöste die Pikes-Fans (60.) mit seinem Ausgleichstreffer zum 3:3 und erzwang damit eine Verlängerung.

In der abschliessenden Overtime behielt der SC Herisau die Oberhand. Bulach war der Torschütze zum Schlussresultat von 4:3 für die Appenzeller. Am Mittwoch, 20. Dezember, erfolgte das Rückspiel. ●

PIKES EHC Oberthurgau

Wirtschaft

Festtage auf dem Eis im EZO

Die Weihnachtszeit ist auch «Gfrörni-Zeit» im EZO. Der erfolgreiche und traditionelle Anlass findet auch in diesem Jahr am 26. und 30. Dezember statt. Das festliche Umfeld bei Party-Musik und gemütliches Beisammensein macht Spass.

Für jedermann, ob mit oder ohne Schlittschuhe, sind die Öffnungszeiten ab 19 Uhr und der Eintritt beträgt 5 Franken. Auch Familien sind herzlich willkommen. Schlittschuhe können wie immer gemietet werden. An den Festtagen gibt es noch mehr Möglichkeiten und über 50 Stunden, sich auf Schlittschuhen zu vergnügen. Die Details

und aktuellen Öffnungszeiten finden Sie immer auf www.ezo-tg.ch.

Nach den vielen neuen Gästen von Mai bis Oktober im EZO fanden auch in den letzten Wochen wieder schöne Anlässe statt, und es konnten neue Besucher im Oberthurgau empfangen werden. So hat das bekannte Musikprojekt «Schwiizergoofe» mit rund 40 Kindern zwischen Fernsehauftritt und Konzert in Amriswil im EZO neue Energie getankt. Und auch die jüngste Schweizer Frauen-Eishockeyauswahl, die U14, macht inzwischen jeden Monat bis im März 2018 ein Trainingswochenende in Romanshorn.

Im Eventbereich durfte sich das EZO-Team mit dem Jubiläumsfest «25 Jahre JCI (junge Wirtschaftskammer) Oberthurgau» und über 80 eingeladenen Gästen im Eventbereich auszeichnen. In diesem Sinne freut sich die gesamte Mitarbeiter-Crew bereits heute auf die neuen Herausforderungen mit vielen Gästen im neuen Jahr.

Schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 wünscht Ihnen Ihr EZO-Team. ●

*EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG,
Gregor Müller, Inhaber / CEO*

Kultur, Freizeit, Soziales

Sharks glänzen zum Jahresende

Am internationalen Meeting in Singen gewinnen die SCR-Sharks 9x Gold, 10x Silber und 14x Bronze.

Eine kleine, 9-köpfige Sharks-Delegation gewinnt am internationalen Hohentwiel-Festival in Singen 33 Medaillen. Mit Diplomen für die Plätze 4–6 und unzähligen Bestzeiten zeigten sie zum Jahresende nochmals eine Topleistung.

Gold für Bötschi, Renhak, Schmid und Heim

In ihrer Paradedisziplin Brust gewinnt Fabiana Bötschi (00) über 50 und 100 m nicht nur in ihrer Alterskategorie deutlich, sondern auch in der offenen Wertung und darf neben den vier Goldmedaillen

auch noch das Preisgeld in Empfang nehmen. Mit weiteren vier Bronzemedailles nimmt sie am meisten Edelmetall mit nach Hause. Dicht dahinter folgt Aino Renhak (04) mit 3x Gold, 2x Silber und 2x Bronze. Die drei goldenen Auszeichnungen gewinnt sie ebenfalls über 50 und 100 m Brust sowie über 400 m Freistil und das jeweils in herausragenden Bestzeiten.

Dariell Heim (03) gewinnt seine Goldmedaille auch über 100 m Brust in einer deutlichen Bestzeit und auch für seine Silber- und die 4 Bronzemedailles muss er seine Zeiten jeweils deutlich unterbieten. Die neunte Goldmedaille erschwimmt sich Lara Schmid (02) in einem tollen

Rennen über 100 m Delfin. Über 200 m Delfin und 200 m Rücken wird sie Zweite!

Das ganze Team überzeugt

Tobias Soller (02) erfreut mit zwei Silber- und einer Bronzemedaille und einem hervorragenden 100-m-Freistilrennen, Mia Schmid komplettiert die tollen SCR-Brustresultate und gewinnt 2x Silber, und Kristine Lewandowski (05) darf 1x als Zweite und 3x als Dritte aufs Podest steigen. Je drei Diplomplätze von Nina Soller (04) und Joel Wapp (01) runden das eindruckliche Ergebnis ab. ●

Schwimmclub Romanshorn, Antoinette Gerber, Chefcoach Sharks

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

22. Dezember 2017 bis 12. Januar 2018

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr,
Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt:

14. Dezember – 6. Januar 2018 geschlossen.
Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Locorama: Gruppenanlässe sind auch im Winterhalbjahr eingeschränkt möglich (siehe Besucherinfo auf www.locorama.ch).

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11,
Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:

jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr,
neu in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude,
Senioren helfen Senioren

1. Romanshorner Adventspunschstand, 15.–23. Dezember,
Alleestrasse Ecke Rütistrasse, Wiener Kaffee Franzl

Filmprogramm: s. ROXY, S. 21

Freitag, 22. Dezember

– 19.30 Uhr, Musizierstunde, Saal, Musikschule,
Musikkollegium

Sonntag, 24. Dezember

– 17.00 Uhr, Familienweihnacht mit Dä Chilämüs, kath.
Pfarrkirche, kath. Pfarrei
– 23.00 Uhr, Mitternachtsmesse, kath. Pfarrkirche, kath.
Pfarrei

Montag, 25. Dezember

– 10.15 Uhr, Weihnachts-Festmesse, kath. Pfarrkirche,
kath. Pfarrei

Dienstag, 26. Dezember

– 10.15 Uhr, Gottesdienst, Segnung des Stephanweines,
kath. Pfarrkirche, kath. Pfarrei

Freitag, 29. Dezember

– 13.00 Uhr, Ausflug in die autobau Erlebniswelt,
Romanshorn, Grand Resort Bad Ragaz

Sonntag, 31. Dezember

– 10.15 Uhr, Gottesdienst zum Jahresende, kath. Pfarr-
kirche, kath. Pfarrei
– 19.00–01.15 Uhr, Silvesterschiff MS St. Gallen, Hafen,
SBS Schifffahrt AG
– 19.15–01.20 Uhr, Silvesterschiff MS Z, Hafen,
SBS Schifffahrt AG
– 19.30–01.25 Uhr, Silvesterschiff MS Thurgau,
Romanshorn
– 21.00 Uhr, Silvester im Roxy – Recycling Lily, Kino Roxy

Montag, 1. Januar

– 14.00 Uhr, Neujahrskonzert, Museum am Hafen,
Türöffnung 13.30 Uhr
– 17.00 Uhr, «stilleklangraumzeit», Alte Kirche, klangreich
GLM

Donnerstag, 4. Dezember

– 20.00 Uhr, DIANPAWA – der Single Treff um die 50,
Restaurant Panem

Samstag, 6. Dezember

– 18.50–22.15 Uhr, Fondue-/Raclette-Schiff, Hafen,
SBS Schifffahrt AG

Montag, 8. Dezember

– 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag in der Ludothek,
Alleestr. 43
– 18.30–20.00 Uhr, HEV Mitgliederstamm, Kreuzlingerstr. 1

Mittwoch, 10. Dezember

– 20.00 Uhr, Eishockey 1. Liga, PIKES vs. EC Wil, EZO

Freitag, 12. Januar

– 19.00 Uhr, Blockflötenorchester Kesswil, Kirche, Roggwil,
Musikkollegium Romanshorn ●

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, welche durch Romanshorner Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.



Sonntag, 24. Dezember: 17.00 Uhr Familienweihnacht in Salmsach mit Diakon Heiner Bär; 18.30 Uhr offene Weihnachtsfeier im KGH; 22.30 Uhr Christnachtgottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel und Kirchenchor.

Montag, 25. Dezember: 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler. Mit Abendmahl.

Sonntag, 31. Dezember: 17.00 Uhr Silvestergottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi und Kirchenchor.

Samstag, 6. Januar: 19.00 Uhr Neujahrspéro im KGH. Neujahrsgrüßung der Stadt Romanshorn und der evang. Kirchgemeinde für die Bevölkerung von Romanshorn.

Sonntag, 7. Januar: 9.30 Uhr Salbungs- und Segnungsgottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler. Mit Kinderhüeti. Anschl. Kaffee und Tee.

Dienstag, 9. Januar: 10.00 Uhr Gespräch über der Bibel; 19.30 Uhr Gesprächskreis «Glaube und Vernunft»; 19.45 Uhr Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 10. Januar: 12.00 Uhr Mittagstisch für Senioren, Anmeldung 071 466 00 15; 19.45 Uhr Probe Projekt-Kantorei.

Donnerstag, 11. Januar: 19.30 Uhr Kirchgemeinde-Versammlung im KGH.

Weitere Angaben: www.evangelisch-romanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Restaurant Jun Garden
Asiatisches Mittagsbuffet à la discrétion, Salat, Suppe und Vorspeisen, gebratener Reis, gebratene Nudeln, täglich 4 verschiedene, abwechslungsreiche Hauptgänge für Fr. 19.90.
Mo bis Fr (Dienstag Ruhetag), Weinfelderstrasse 44, 8580 Amriswil, 071 411 31 41.

Gesucht

Zimmer, evtl. unmöbliert, mit Duschgelegenheit, Wochenaufenthalter.
Tel. 021 961 32 06.

Ein Weihnachtsmärchen

Die eidgenössischen Räte haben den Kampf gegen die IV-Betrüger aufgenommen. Neu will die Invalidenversicherung die mutmasslichen Versicherungsbeiträge mit GPS-Trackern überwachen können. Mit solchen Peilsendern und Sozialdetektiven soll verhindert werden, dass IV-Gelder missbräuchlich bezogen werden, und sie sind auch ein Schutz für die grosse Mehrheit derer, die ihre Rente zu Recht beziehen. Es ist nicht mehr länger hinzunehmen, dass der Staat Jahr für Jahr um Milliarden von Franken betrogen wird. Gut so, denn es darf nicht sein, dass Versicherungsbetrug tatenlos geduldet wird und schliesslich sind Ehrlichkeit und Gemeinsinn gute, schweizerische Tugenden.

Eben diese eidgenössischen Räte haben einen weiteren, klugen Beschluss gefasst: Das Steuerstrafrecht soll verschärft werden, und damit soll der Steuerhinterziehung unter dem Deckmantel des Bankgeheimnisses endlich der Kampf angesagt werden. Die Steuerbehörden werden bei Verdacht auf Steuerhinterziehung bei den Banken Auskunft erhalten, sodass auch die wirklich Vermögenden in Zukunft ihre Steuern ordnungsgemäss bezahlen. Die Massnahme wird die angespannte Finanzlage bei Bund, Kanton und Gemeinden spürbar entlasten und sie ist ein längst überfälliger Schritt gegenüber der grossen Mehrheit der ehrlichen Steuerzahler. Es ist nicht mehr länger hinzunehmen, dass der Staat Jahr für Jahr um Milliarden (!!) von Franken betrogen wird. Gut so, denn es darf nicht sein, dass Steuerhinterziehung tatenlos geduldet wird, und schliesslich sind Ehrlichkeit und Gemeinsinn gute, schweizerische Tugenden. Finden Sie nicht auch: Wirklich eine weise Entscheidung unserer Volksvertreter? Aber eben, das ist nur ... ein Märchen. ●

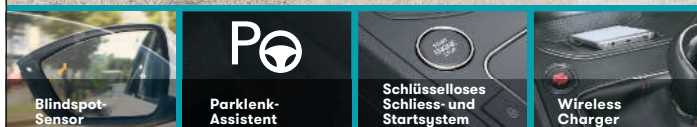
Ruedi Meier, Romanshorn

Geldgier über alles?

«NZZ am Sonntag», 17. Dezember, «So viel Strom wie Dänemark» und «...mehr für den Klimaschutz»

Das darf doch nicht wahr sein: Dass die Gier nach Geld krank macht – sich selber und die ganze Welt um sich herum – war schon immer so. Und jetzt gibt es inmitten der ganzen Diskussion um Klimawandel und Klimaschutz Leute, die auch mit der Kryptowährung Bitcoin Geld verdienen, besser verrecken wollen. Und denen scheint es mit Verlaub «scheissegal» zu sein, was sie der Umwelt damit an Schaden zufügen. Es kann doch nicht sein, dass der Bitcoin-Stromverbrauch unterdessen dem Stromverbrauch von Dänemark gleichkommen soll, wie es die «NZZ am Sonntag» berechnet hat. Während wir als Einzelne energieeffizient zu leben versuchen. In der gleichen Ausgabe fordert der Chef der Gastronomiegruppe SV Goup die Industrie zu Recht auf, mehr zu tun für den Klimaschutz: Dies wird sich langfristig auszahlen, denn mehr Klimaschutz müssen wir uns alle leisten, wollen wir nachfolgenden Generationen eine einigermaßen intakte Umwelt hinterlassen. Wann also wird endlich dieser umweltschädlichen Spekulationsblase «Bitcoin» der Garaus gemacht oder wird sie zumindest in ihre Schranken gewiesen? ●

Markus Bösch, Romanshorn



**Der neue Arona.
Do your thing.**



AUTOVIVA AG
Kreuzlingerstrasse 30 – 8580 Amriswil
T. 071 414 03 30 – www.autoviva.ch

Breitenbach
natürliche gärten

Jetzt planen...

im Sommer Gartenträume geniessen



Breitenbach Gartenbau GmbH · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · www.breitenbach-gartenbau.ch

IRENE TANNER
FASHION POINT

Marken-Mode, die anzieht!
Punkten Sie mit uns, es lohnt sich!

Roter Punkt **50%**
Übriges Sortiment **30%**



(Ausgenommen Neuheiten 2017, Stehmann usw.)

Irene Tanner und ihr Team
wünschen Ihnen frohe Festtage
und die besten Wünsche fürs 2018

Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 45 62